

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Nach fünf Jahren ist es wieder so weit:

Weiß-Blau ziert den Pfarrgarten

Vereine bereiten sich auf Maibaumaufstellen vor - Flohmarkt in Albaching

Albaching (hk) - Die Vorbereitungen für das Maibaumaufstellen in Albaching laufen auf Hochtouren. Am 1. Mai wird im Pfarrgarten wieder ein weiß-blau bemalter Baum aufgestellt, der letzte Maibaum wurde im Jahre 1995 aufgestellt. Dazu wird ein großes Fest und ein Flohmarkt an der Alpicha-Halle organisiert.

Der 1. Mai steht in Albaching heuer im Glanz von Brauchtum und Tradition. Die Gemeinde Albaching spendierte einen Baum, welcher mit Muskelkraft und Schwalben aufgestellt wird. Um 13.30 Uhr wird der 28 Meter lange Baum zum Pfarrgarten gebracht. Dort wird der Schirmherr, Bürgermeister August Seidinger, die Gäste begrüßen. Ge-

ziert wird der Baum von 20 Holztafeln, auf denen die ortsansässigen Handwerksbetriebe dargestellt sind. Die Tafeln werden von Christa Schwimmer unter Mithilfe von Angela Sanftl, Miram Zech und Daniela Schwimmer bemalt. Etwa 20 Jugendliche sind seit Wochen beim Erlernen des Bandltanzes. Dieser wird während des Baumaufstellens vorgeführt. Dazu spielt die Blaskapelle aus Frauenneuharting und sorgt den ganzen Nachmittag für beste Stimmung.

Das Vereinsforum organisiert zum Maibaumaufstellen ein Fest mit Bier und Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen. Die Frauengemeinschaft bittet in diesem Zusammenhang um Kuchen Spenden für den Verkauf. Dabei sollte auf die Verwendung von rohen Eiern (Tiramisu) verzichtet werden. Auskunft dazu erteilt Elisabeth Gäch und Amalie Huber.

Flohmarkt am Morgen

Bereits ab 7 Uhr findet an der Alpicha-Halle ein großer Flohmarkt statt. Privatpersonen können ihre Sachen anbieten und die Gäste werden bestimmt einige Schnäppchen finden. Gewerbetreibende sind nicht zugelassen. Dazu gibt es auch schon Brotzeit und Getränke angeboten.



Christa Schwimmer bemalt derzeit die Tafeln mit Handwerksmotiven
Foto: Karl

Kunst geerbt- Musik gelernt

Ausstellung von Mike
Pfitzmaier in Pfaffing
Seite 3

Frisch hinein ins Sauwetter

Die Fußballjugend vor
dem Saisonstart
Seite 12

„Charly“ ist neuer Organist

Der neue Organist und
Chorleiter Edgar Miller
im Interview Seite 23

Gewalt ist nicht erlaubt Über den Brauch des Maibaumstehls

In Bayern gibt es zahlreiche Bräuche und Sitten. Diese sind oft von Ort zu Ort, zumindest aber von Region zu Region anders. Ein alter und hintergründiger Brauch ist das Stehlen von Firstbäumen und Maibäumen. Auch heute ist dieser Brauch noch sehr lebendig, dabei soll es aber „gesittet“ zugehen.

Ein so begehrtes Holz darf natürlich erst entwendet werden, wenn es der Zimmermann abgebunden hat. Wer sich seinen Baum nicht so einfach stehlen lassen will, muss ihn eben bewachen. Beim Stehlen des Baumes soll kein Sach-

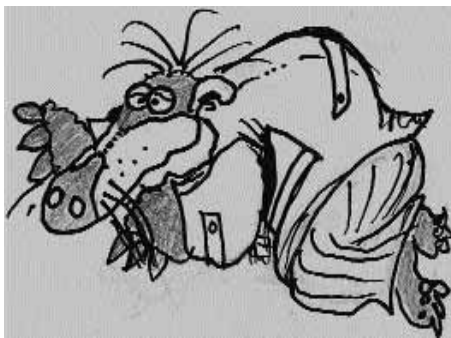
schaden entstehen und darf es zu keiner gewaltvollen Auseinandersetzung kommen.

Sollte es Dieben gelingen, das Stück Holz über die Nachbars- oder Gemeindegrenze zu schaffen, dann gehört er auch ihnen. Allerdings nur bis zum Aufstellen, und bis dahin müssen die Diebe auf den Baum aufpassen. Sollten die Diebe allerdings beim Klauen ertappt werden, müssen Sie unverrichteter Dinge wieder abziehen.

Wer einen gestohlenen Baum zurückbringt, kann dafür mit einer ordentlichen Brotzeit rechnen.

Hans Karl

DER NASENBÄR ERZÄHLT:



Zwei Bänder bringen drei Punkte

Unsere Zeit ist schnelllebig. Verdammt schnelllebig. Nicht nur dass man Worte, die man vor wenigen Jahren noch mit zwei l schrieb jetzt mit drei l schreibt, nein auch vieles andere ändert sich. Nehmen wir zum Beispiel den Strick.

Auch er verändert sich, zum Beispiel bei übermäßiger Belastung, da reißt er nämlich. Oder das Band. Nehmen wir nur das Band der Sympathie. Das grüne Band der Dresdner ist gerissen und auch andere Bänder reißen. Zum Beispiel die von hoffnungsvollen engagierten jungen Fußballern. Ja ist es denn zu fassen: Das zweiköpfige Reporterteam des Albachinger Seniorenfußballer, bestehend aus Christian Fleidl und Johannes Wimmer ist komplett außer Gefecht, aus dem Fußballverkehr gezogen, dahingerafft von einer der gemeinsten Fußballerverletzungen.

Aber man muss positiv denken. Denn da zeigt sich mal wieder wie wichtig eine vielseitige Ausbildung ist, die Gehirne und Tippfinger sind nämlich glücklicherweise nicht betroffen sondern „nur“ die Fußgelenke. So kommt es, dass sich die Alba-

chinger nun der noch konzentrierteren Beobachtung der Nb-Sportredaktion erfreuen dürfen und siehe da, es hilft: Während die Vorbereitungsspiele reihenweise in den Sand beziehungsweise Schlamm gesetzt wurden, geriet das erste Punktspiel nach der Winterpause zu einem Triumph. Nicht dass die Nasenbach-Kicker glänzend aufgespielt hätten, das nun wirklich nicht. Aber für Forsting hat es allemal noch gereicht, trotz Sauwetter und trotz des Fehlens von zweien der mit am höchsten motivierten Kicker. Nun schauen sie halt momentan nur noch zu, aber das mit Genuss. Denn wenn die Albachinger am Sonntag gegen Edling gewinnen, dann bricht in der Redaktions die völlige Euphorie aus.

Der Leser beachte, dass diese Zeilen vor diesem Spiel geschrieben werden, aber wenn die Begeisterung der Sportredakteure auf die Kicker auf dem Rasen durchschlägt, dann kann es nur drei Punkte für Albaching geben, sonst gar nichts. Mehr sag i ned.

(fk)

Horoskop für April

Der Widder (21.3.-20.4.)

Für Ihn :

Zweifelhafte Diätkuren können der robusten Gesundheit des Widders schaden. Charakteristisch für den Widder sind Tatkraft und Elan. Erhält der Widder nicht genügend Anerkennung, wird er bald den Arbeitsplatz wechseln. Es dauert lange bis der Widder seine Herzensdame gefunden hat. Ganz feuriger Liebhaber, aber auch einfühlsam und Rücksichtsvoll- so kennen sie die Frauen.

Für Sie :

Freiheitsliebend und eigenwillig ist die Widderfrau. Offen für den Fortschritt zu sein, ist ein weiteres Widder-Charakteristikum. Ihr Durchsetzungsvermögen macht sie zur begabten Politikerin. Ein Traummann soll es sein für die Widder-Frau Ihr Auserwählter kann sich freuen. Sexuell aktiv, ergreift die Widder-Frau gern die Initiative. Sie ist jederzeit bereit zu vergeben und zu vergessen. Ehe und Beruf unter einem Hut - kein Problem für die Widderin. Sogar der Löwe schnurrt hier.

Wo ist der Spruch des Monats hingekommen ?
Nb-Magazin :
Immer für Überraschungen gut !

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Stefan Friesinger (fs), Günter Ganslmeier (gg), Andi Heinz (ah), Claudia Heinz (ch), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), August Seidinger jun. (as), Johannes Wimmer (jo), Dieter Zech (dz) und Maria Zech (mz / Fotos)

„Auslandskorrespondent“: Bernhard Schmelmer (bs)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Bernhard Distler (bd), Renate Etmüller, Stefan Fleidl (sf), Gaby Geith (ga), Boysi Gugg (Fotos), Helga Hohner (ho), Martin Holnburger (mh), Thomas Horak (th), Hans Karl (hk), Stefanie Kühn (sk), Helmut Maier (hm), Robert Mayer (rm), Fritz Müller (Fotos), Bärbel Pfitzmaier (bp), Sabine Rubelius (sr), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), Gerty Stockbrink (gs), Stefanie Stockbrink (st), Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw)

Technik: Dieter Zech, Günter Ganslmeier

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Dieter Zech, Tel. 08076 / 9585
E-mail: dzech@foni.net

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching, (im Feuerwehrhaus)
Telefon und Fax: 08076 / 7286

Internet Homepage: <http://www.albaching.de/vereine/nbv>
E-Mail: nbv-verein@albaching.de

Abrechnung, Vertrieb und Abonnements:

Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 800 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August).

Verbreitungsgebiet:

Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.



Das
Nb-Magazin
hat mich schon immer gefesselt



Kunst angeboren - Musik gelernt

Michael Pfitzmaier zeigt in seiner Ausstellung, die noch bis Mitte März ist, sein Können.

Pfaffing (ch)- Michael Pfitzmaier, dein angesehener Mann mit Talent zur Kunst und Musik. In der derzeit laufenden Ausstellung (noch bis mitte Mai) in der Pizzeria "Ristorante da Roberto" in Pfaffing kann man seine Werke bewundern. Außerdem bringt er bald seine erste selbst komponierte CD auf den Markt.

Genetisch vererbt, sein Leben und Hobby- die Kunst. Michael Pfitzmaier der Künstler aus Pfaffing. Er malt Aquarell, und ganz einfache Bleistift Zeichnungen.

Ausstellung in Pfaffing

Derzeit (noch bis mitte Mai) kann man seine Werke in der Pizzeria "Ristorante da Roberto" in Pfaffing bewundern und kaufen. Je nach Bild betragen die Kosten mit Rahmen zwischen 950,- und 150,-. Die Bilder haben Namen wie „Frau“, „Alter Baum“, „Püppchen aufgepasst“ oder „Wo drückt der Schuh“.

Was sich hinter all dem verbirgt und vieles mehr müssen sie rausfinden.

Künstler Ja oder Nein?

„Nein!“, so Mike, „Künstler haben dem Geistesgestörten nur eins voraus, und zwar wird seine Verrücktheit nicht eingesperrt, sondern der Produkte wegen etwas gilt.“ so Mike in seinem Expose' (d.h. zusammenfassende Übersicht) in der Pizzeria. Ohne Zeichenschule zeichnet er nun schon seit 25 Jahren. Er besuchte keine Kunstakademie, keine Kurse, hatte keinen



Ob Bass-, E-, Western-, oder normale Gitarre, nichts scheint ihm zu schwer.

Lehrer und auch keine Ausstellungen. Dieses Talent vererbte ihm sein Großvater Hans Reich, mütterlicher seits, der Landschaftsmaler aus Rettenbach war. Auch Musik ist für Mike kein Begriff, schließlich spielt er schon seit seinem 18 Lebensjahr Gitarre und ist Musik- und Gesangslehrer von vielen Schülern. Vor ein paar Monaten baute er seine eigene Gitarre. Mit allem drum und dran, kann er nun auch schon seit einiger Zeit darauf spielen. Oft singt, bzw. spielt

er auch auf Veranstaltung oder Firmenfesten.

Eigene CD bald erhältlich

Auch wird er bald seine eigen komponierte CD auf dem Markt bringen. Ein Talentierter Mensch wie dieser den Gibt es nich oft. Sind sie auf den Geschmack gekommen, Dann fahren sie noch Heute nach Pfaffing, kaufen sich einePizza und schauen sich seine Bilder an. Es lohnt sich!



Ein Ausschnitt seiner „selber gebastelten“ Gitarre mit Unterschrift. Fotos: privat

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Herbert SCHMID



Classic Data
Bewertungspartner

- SCHADEN- U. UNFALLGUTACHTEN
- FAHRZEUGEWERBUNG
- TECHNISCHE GUTACHTEN
- GLÜTSTERN - WERTGUTACHTEN
- BEWEISERHEILUNG - BEILAGUNG
- UNFALLUNTERSUCHUNG - AUFBILDUNG
- GABELSTAPLERFAHRER - AUFBILDUNG
- UNF - PRÜFUNGEN/ABREITSCHUTZ

Burg 43 - 83544 Albstadt
Telefon 08076-9351 - Fax 08076-9352
e-mail: Hitz.Schmid@t-online.de

Büro München:
Idgauerstr. 11 - 80469 München
Telefon 089-202321-51 - Fax 089-202321-52

Funk 0171-4220577

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl

Beratung

Verkauf

Kundendienst

Vertikutierer-
Verleih

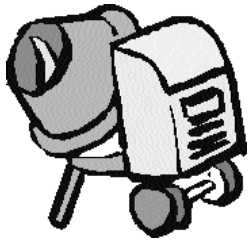
Rasenmäher

garuda



Honda-Motor

dorfstr. 11 - 83544 albstadt - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627



Bauanträge

Dem Antrag von Annette Albrecht aus Poing aus isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Diebergfeld zur Errichtung einer Doppelgarage wurde zugestimmt. Ursprünglich war im Bebauungsplan nur eine Einzelgarage vorgesehen.

Dem Antrag auf Vorbescheid von Jakob Sewald aus Albaching auf Neubau einer Maschinenhalle mit Heulager in Albaching wurde zugestimmt.

Dem Bauantrag von August Seidinger junior aus Thal auf Neubau einer Güllegrube wurde zugestimmt.

Die Bauvoranfrage von Walter Kling zur Bebauung der Parzelle 38b im Baugebiet Diebergfeld wurde abgelehnt.

Die im Bebauungsplan vorgesehene Fläche für Garagen sollte laut Plan mit einem unterkellerten Gebäude bebaut werden, welches dann einem Dekorations- und Innenraumgestaltungsbetrieb dienen sollte. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt sei zur Durchführung dieses Bauvorhabens eine Änderung des Bebauungsplans notwendig, so die Verwaltung. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Vorlage von Plänen zur Änderung des Bebauungsplans hinsichtlich der Lage der Garagen auf den Parzellen 38a und 38b.

Pauschale abgesenkt

Albaching (fk) - Die pauschal angesetzte Einleitungsmenge für die Nutzung von Regenwasser-nutzungsanlagen wurde nun per Gemeinderatsbeschluss von 18 auf 15 Kubikmeter pro Jahr und Person reduziert. Es steht dem Anschließter jedoch frei, die tatsächlich eingeleitete Menge durch Zählung nachzuweisen. Der Gemeinderat folgte mit der Reduzierung einer Empfehlung des Innenministeriums.



Gemeinde Albaching

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Albaching findet am Dienstag, 11. April um 19.30

Wappen zur Erinnerung

Albaching (fk) - Auf Antrag von Festleiter und Zweitem Bürgermeister Sebastian Friesinger genehmigte der Gemeinderat die Verwendung des Albachinger Wappens für Erinnerungsgaben anlässlich der Festwoche von Solidarität und Feuerwehr im August diesen Jahres. Die Festwoche findet vom 16. bis 20. August statt, gefeiert werden dabei Jubiläen der Solidarität und der Feuerwehr.

Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Besucher sind herzlich willkommen.

Kurz notiert

Straßenlampe für Kaltenecker Straße

Dem Antrag von Anwohnern der Kaltenecker Straße auf Aufstellung einer Straßenlampe wurde stattgegeben. Die Verwaltung schlug vor, einen Plan zur DIN-gerechten Straßenbeleuchtung auszuarbeiten und die Kosten hierfür zu ermitteln.

Der Gemeinderat will hinsichtlich der Kosten auch einen Vergleich herbeiführen, falls diese Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung vorgenommen werden könnten.

Holnburger bleibt Schöffe

Martin Holnburger bleibt für weitere vier Jahre Schöffe der Gemeinde Albaching bei Schöffengerichten und Strafkammern.

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt, es darf nur von Deutschen zwischen 25 und 75 Jahren ausgeübt werden. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe gegeben sein.

Die Direktversicherung als optimaler Baustein Ihrer Altersvorsorge

Die Continental

Tolle Geschäftsidee

für Mütter & Hausfrauen
von zu Hause aus
DM 2.000,- bis
DM 5.000,-
monatlich möglich.
Interesse?
Info-Tel.: 08078-888483

W. Fußstetter



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimehring - ☎ 08076/376 - Fax 08076/8576

Umbau des Kindergartens beschlossen

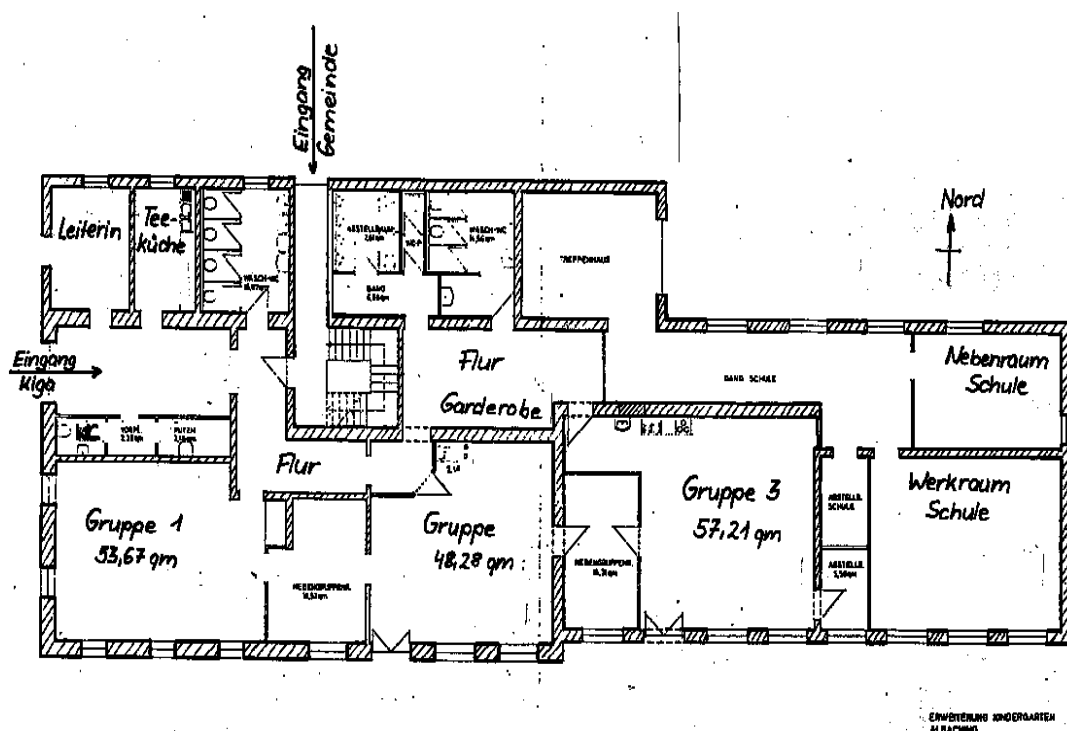
Gemeinderat segnet Planung ab - Kosten: 150.000 Mark - Baubeginn in den Pfingstferien

Albaching (fk) - Nach längeren Vorberatungen hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Plan des Architekten Hainz zum Kindergartenumbau in Albaching genehmigt. Für die Kosten von rund 150.000 Mark muss die Gemeinde alleine aufkommen, da der erforderliche Schwellenwert von 200.000 Mark für einen Staatszuschuss nicht erreicht wird.

Einstimmiger Beschluss

Der Beschluss fiel einstimmig: Die Einrichtung einer dauerhaften dritten Gruppe des Albachinger Kindergartens wird durch eine Umbaumaßnahme des bestehenden Kindergartens und die Umnutzung eines bisher als Klassenraum genutzten Zimmers der Albachinger Schule möglich. Der mit der Planung beauftragte Architekt erläuterte dem Gemeinderat in der letzten Sitzung seinen Planungsentwurf (siehe Bild rechts).

Nach dieser Planung verfügen in Zukunft die Gruppenräume 2 und 3 über einen gemeinsamen Gruppennebenraum. Zur Außenfläche wurde angemerkt, dass der bisherige Parkplatz bis auf einen Streifen von rund zwei Metern zur Straße hin zur Freifläche für den Kindergarten umfunktioniert werden soll. Der verbleibende Reststreifen soll



Der Umbauplan für den Albachinger Kindergarten. Der neue dritte Gruppenraum entsteht in einem ehemaligen Klassenzimmer des Albachinger Schulhauses. Der Zugang zum Raum erfolgt wie zu den beiden anderen Gruppen über den Haupteingang des Kindergartens.

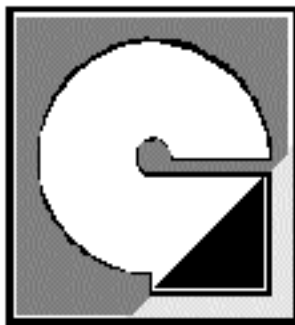
als Park- und Haltebuch belassen werden, um ein Aus- und Einsteigen auf der rechten Autoseite zu ermöglichen. Als Baubeginn wurden die Pfingstferien für ausreichend erachtet. In den Osterferien soll jedoch der Umzug der Schulklasse erfolgen.

Aus der Kostenschätzung geht hervor, dass sich Gesamtkosten von rund 144.000 Mark plus Kosten der Außengeräte von rund 9.500 Mark ergeben. Weiter hinzu kommen 6.500 Mark für ein Podest und 8.300 Mark für Sonnenschutz.

Hundert Mille für Kläranlage

Albaching (fk) - Die Betriebskostenabrechnung der gemeinsamen Kläranlage wurde von der Gemeinde Rechtmehring vorgelegt. Demnach belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 210.000 Mark, davon entfallen auf die Gemeinde Albaching rund 108.000 Mark. Gegenüber dem Vorjahr liegt demnach eine Steigerung von 11.500 Mark vor. Zu begründen ist diese Steigerung vor allem mit den gestiegenen Kosten für die Klärschlamm Entsorgung. Anzumerken dabei ist, dass der überwiegende Teil dieser Kosten auf Klärschlamm Entsorgungsfirmen entfallen. Die landwirtschaftliche Verwertung beläuft sich nur noch auf einen Bruchteil der anfallenden Mengen.

GLASEREREI WEISS



- Bilderrahmen
- Spiegel aller Art
- Sicherheitsgläser
- Bleiverglasungen
- Isoliergläser
- Reparaturservice
- Glastächer
- Durchabtrennungen

Jetzt neu:

Individuelle Verzierung von Bildern und Spiegeln durch Laserstrahlen und Strahl

Münchener Straße 40 · 83527 Haag i. OB
Tel./Fax 08072-98523 · Funk 0172-5495861

Saisonauftakt nach Maß für den SCR

Die Erste Mannschaft gewinnt gegen Amerang - Die Zweite Mannschaft kam noch nicht zum Zug

Rechtmehring (fs) - Nach dem Wasserbad für den ersten Rückrundenspieltag - wird am 01.06.2000 nachgeholt - begann nun doch die Punkterunde für den SC Rechtmehring. Die Erste gewann überzeugend mit 1:0 gegen Amerang, wohingegen die Zweite immer noch heiß auf ihren ersten Einsatz brennt.

Nachdem sich in den Vorbereitungsspielen auf die Rückrunde 1999/2000 bereits ein positiver Trend für den SCR abzeichnete, konnte nach dem abschließenden 3:0-Sieg gegen BSG Markt Schwaben nun auch das erste reguläre Saisonspiel gewonnen werden. Der Gegner SV Amerang wurde mit 1:0 bezwungen, wobei besonders hervorzuheben ist, dass der Sieg des SCR mehr als verdient war. Durch Kampf-

wille und Einsatz auch für den Mannschaftskameraden wurde den Amerangern bereits in den ersten Minuten der Schneid abgekauft, so dass diese kaum zu Tormöglichkeiten kamen. Genau zum richtigen Zeitpunkt in der 19. Minute köpfte dann Jogi Schillhuber eine präzise Flanke von Ebersberger ins Tor. Danach verlor das Spiel seine klare Linie. Aber der SV Amerang konnte daraus keinen Nutzen

ziehen. In der Schlussphase offenkundig der SCR aber wieder eine alte Schwäche: Trotz der offenen Abwehr der Ameranger wurden selbst klarste Torchancen nicht in zählbares umgemünzt. Nicht eingreifen durften bisher die Mannen um Zweite-Trainer Hochrein. Schuld daran ist aber nicht eine mangelnde Spieleranzahl sondern vielmehr unglückliche Umstände. Da der Erste Spieltag der Rückrunde für alle Mannschaften komplett ins Wasser fiel, neu für den 1. Juni 2000 (Christ Himmelfahrt) angesetzt wurde und die Zweite daraufhin spielfrei war, darf sie erst im April in den Kampf und den Aufstieg eingreifen.



SCR

Der Pfingstausflug führt den SCR in diesem Jahr nach Bad Hering. Gerhard Vital nimmt die Anmeldungen, für den vom 10. bis 12. Juni stattfindenden Ausflug entgegen.

Die nächsten Spiele:

- 09.04 SCR 2 - Soyen 2
SCR - Soyen
 - 15.04 Jettenbach 2 - SCR 2
um 14.00 Uhr
 - 16.04 Schonstett - SCR
 - 22.04 SCR 2 - Schwindegg 2
SCR - Forsting
 - 30.04 SCR 2 spielfrei
Maitenbeth - SCR
- Spielbeginn jeweils 13.00/15.00

Spiele des SC 66 Rechtmehring zwischen dem 04. April und dem 02. Mai 2000

Tag	Zeit	A-Jugend	B-Jugend	C-Jugend	D-Jugend	E-Jugend	AH	Damen	B-Mädchen
Fr 07.04	17.00					Ramerberg			
Sa 08.04	11.15				Pang				
	14.00			Griesstätt					
	15.15	in Großkaro	Ostermünchen						
	17.00							Petting	
Fr 14.04	18.00								in Walpertskirchen
So 16.04	10.00		in Heufeld						
	10.30	Au							
Fr 28.04	18.30						in Oberfeldkirchen		
Sa 29.04	17.30								in Steinhöring



**Ein Ruf, ein Ton,
wir kommen schon!**

Die von Hans Gruber übernommene Generalagentur der Vereinte Versicherung AG habe ich in den letzten Jahren mit stetigem Einsatz und viel Freude ausgebaut. Jetzt habe ich mein Team erweitert, um Ihnen auch weiterhin beste Beratung und Service bieten zu können. Für den Innendienst ist meine Frau Sabine Bachmeier verantwortlich. Als Außendienstmitarbeiterin steht mir nun Frau Andrea Schetz, Bankkauffrau und Versicherungsfachfrau, zur Seite, die Sie persönlich und fachmännisch beraten wird.

Fuchthal 6
83544 Alpbachling
Tel: 08076 / 7100
Fax: 08076 / 8282
E-Mail: FBachmeier@t-online.de

Vereinte
Versicherungen

Doppelschlag innerhalb einer Minute

Der SC Rechtmehring gewinnt bei Genclerbirligi Wasserburg mit beiden Mannschaften

Reitmehring (fs) - Weiter ungeschlagen bleibt der SC Rechtmehring in der Rückrunde. Die Zweite Mannschaft holte mit Blickrichtung Aufstieg einen 5:1 Pflichtsieg gegen Genclerbirligi. In einem umkämpften Spiel behielt danach die Rechtmehringer Erste die Oberhand und gewann glücklich mit 2:1.

Endlich war es so weit, dass die Fußballer der Rechtmehringer Zweiten die Stiefel zu einem Punktspiel schnüren durften. In den letzten Trainingseinheiten war ihnen schon anzukennen, wie heiß sie darauf waren. Und so war der 5:1-Sieg gegen die zweite Garnitur der Türken dann auch nicht überraschend.

Chancen auf beiden Seiten

Jedoch war das Spiel nicht so einfach wie es das Ergebnis nahe legt. Die Türken kamen immer wieder zu Chancen jedoch mussten sie sich den Rechtmehring in der zweiten

Halbzeit mehr und mehr ergeben. Ihrer Leistungssteigerung konnten sie nichts entgegensetzen und so konnte nach dem 1:1 Pausenstand noch ein klarer Erfolg eingefahren werden.

Erst hui dann pfui

Gewarnt von dem 3:1-Sieg gegen den TSV Soyn ging man hochkonzentriert in die Partie. So hatte man zu Beginn den Gegner klar im Griff und kam zu mehreren guten Chancen, von denen jedoch keine genutzt werden konnte. Und wie es dann meistens so kommt, stand es plötzlich 1:0 für Genclergirlingi.

Peter Boschner verlängerte in der 14. Minute einen Eckball der Türken ins eigene Netz.

Kuriose Tore

Boschner ließ sich dadurch aber nicht ins Bockshorn jagen und setzte seinen Kopf gleich noch mal ein. Diesmal auf der anderen Seite und so stand es nach dem Eckball von Gerhard Vital 1:1. Im Anschluss daran konnte man wieder über die vergebenen Torchancen trauern, doch ein Abwehrspieler der Gastgeber hatte offenbar Mitleid und beförderte eine scharfe Hereingabe von Gane Vital auf Höhe der Torauslinie in der 25. Minute ins eigene Tor. Die Zweite Halbzeit war dagegen total zerfahren und trotz Überzahl (rote Karten in der 35. und 86. Minute) konnte man den Sieg nicht vor dem Abpfiff sicherstellen.



Peter Boschner konnte mit der gezeigten Mannschaftsleistung nicht zufrieden sein. Foto: Zech

Ergebnisse

Erste Mannschaft

SCR - Amerang 1:0
Gencl.Wbg - SCR 1:2

Die Tabelle der A3 finden Sie auf der Seite 9

Ergebnisse

Zweite Mannschaft

Gencl.Wbg - SCR 1:5

Die Tabelle der C3 finden Sie auf der Seite 11

Torschützen

Erste Mannschaft

4 Tore: Michael Wagner
Jochen Schillhuber
3 Tore: Vital Freddy
2 Tore: Markus Boschner
Anton Hundscheil
1 Tor: Peter Boschner
Sepp Ebersberger
Stefan Friesinger
Eigentor

Torschützen

Zweite Mannschaft

11 Tore: Kurt Hanisch
9 Tore: Josef Linner
8 Tore: Stefan Losert
4 Tore: Fritz Bernhard
Souher Kenzari
3 Tore: Richard Achatz
2 Tore: Max Hudlberger
1 Tor: Anton Hundscheil

Das 8-2 gegen Maitenbeth wurde aus der Tabelle genommen.

Aufstellung des SC Rechtmehring gegen Genclerbirligi



Bank:

Stefan Meidert
für Vital
Stefan Losert
für Buschek
Herbert Vital

Trainer:

Hans-Jürgen Buschek

Backwaren

Cafe Cilibich

**Große Auswahl an Kuchen und Gebäck
Auch Sonntags frische Backwaren !!!**

Naturheilpraxis – Neueröffnung zum 5.4.00

Renate Greißl
Heilpraktikerin

klass. Homöopathie
Entgiftung / Ausleitung
Fußreflexzonentherapie

Hauptstraße 2
83562 Freimehring
Tel.: 08076 / 88 78 28

Sprechzeiten: Mittwochs 9° - 19° Uhr und nach Vereinbarung

Zum Kennenlernen und Informieren

Tag der offenen Tür am 12.4.00 von 15° bis 19° Uhr

Handelfmeter spielentscheidend im Derby

Die Erste Mannschaft des SVA besiegt Forsting mit 2:0 - „Zweite“ holt Punkt gegen Schwindegg

Albaching (jo/cf) - In der Endphase der Vorbereitung auf die Rückrunde kam die Erste Mannschaft des SV Albaching unter „windigen“ Bedingungen zum ersten Sieg im Jahr 2000. Gegen Ruhpolding gelang Alfred Trautbeck an einem Donnerstag Abend das Tor zum 1:0-Sieg. In diesem Spiel wie auch im letzten Testspiel gegen Reichertsheim (1:2-Niederlage, Torschütze erneut Alfred Trautbeck) zeigte sich die Lampl-Elf stärker als in den vier Testspielpleiten im Monat Februar.

Das erste Rückrundenspiel gegen den TSV Eiselfing, welches die Erste und die Zweite Fußballmannschaft bestritten hätten, fiel wegen der schlechten Witterung aus. Dieser Spieltag wird am Donnerstag, den 1. Juni nachgeholt.

Auftaktsieg gegen Forsting

Bereits nach wenigen Spielminuten zeigte sich, daß es für die Erste Mannschaft des SVA gegen den Lokalrivalen SV Forsting die erwartete schwere Partie wird. Bei miesen äußeren Bedingungen diktierten die Gäste aus der Nachbargemeinde die erste Hälfte, und hatten auch die besseren Chancen. Albaching hingegen konnte nicht gefährlich vor dem Gehäuse des Forstinger Keepers Süßmaier auf-



Mit einem tollen Sololaut das 2:0 erzielt: Bernhard Eberherr stellte gegen Forsting den Endstand her. Foto: Zech

tauchen. Deshalb wäre eine Forstinger Führung zum Ende der ersten Halbzeit sicherlich nicht unverdient gewesen.

In der zweiten Hälfte der insgesamt gesehen eher schwachen Partie, wobei sich die Szenen meist im Mittelfeld abspielten, herrschte zunächst ein Mangel an Strafraumszenen. Bis zu der ominösen 68. Minute. Eine Flanke des SVA wurde von Arthur Kotzenbauer im 16-Meter-Raum mit dem Arm geklärt, und der konsequente Schiedsrichter entschied sofort auf Strafstoß. Stefan Lampl ließ sich die Chance natürlich nicht nehmen, und verwandelte mit einem har-

ten Schuß zur vielumjubelten 1:0-Führung. Eine sicherlich umstrittene Elfmeterentscheidung, über die nach dem Spiel noch lange diskutiert wurde.

Bereits fünf Minuten später kam es zur schönsten Aktion des Spiels: Bernhard Eberherr nahm sich ein Herz, und zog mit dem Leder von der eigenen Hälfte los, ließ die Forstinger Fußballer wie Slalomstangen stehen, und verlud auch noch den Gästekeeper zum entscheidenden 2:0-Endergebnis für die Lampl-Elf. Die über weite Phasen zerfahrene Partie war somit entschieden, und der Tabellenführer schaukelte die 2:0-Führung über die



Der Rückblick

Zeit. Der bereits in der ersten Halbzeit für Günther Djermester eingewechselte Alfred Trautbeck meinte nach dem Spiel: „Hauptsache drei Punkte, egal wie sie zustanden gekommen sind.“ Aus dem Forstinger Lager hieß es dazu nur: „Solche Spiele gewinnt man halt, wenn man oben steht.“ Somit brachte auch das vor der Partie von den Gästen gezündete Bengalische Feuer dem SV Forsting nichts.

1:1 gegen Tabellenzweiten

Erfolgreich verlief auch die Partie der Zweiten Mannschaft des SVA. Mit dem nötigen Kampfeswillen und Engagement zeigten die Mannen von Coach Bernd Eberherr eine gute Leistung und trotzten dem Tabellenzweiten aus Schwindegg ein 1:1-Unentschieden ab.

Torschütze für die Reservisten war Bodo Eberherr mit einem verwandelten Foulelfmeter. In der Schlussphase hatten dieser und auch der eingewechselte Mario Kastner den Siegtreffer auf dem Fuß. Es blieb aber bei einem Punkt für den SVA.

HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Getränke WIMMER

Reitmehring - Hart

Tel. 0 80 76 / 233

Vorsprung auf zwei Punkte geschmolzen

1:2-Niederlage im Spitzenspiel beim Tabellenzweiten Edling - Bernhard Mayer mit Ausgleichstor

Edling (jo/cf) - Keinen guten Punktspieleinstand hatten die neu spendierten Trikots vom Sportgeschäft Huber aus Grafing: Die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching verlor mit ihnen das Spitzenspiel der A-Klasse, Gruppe 3 beim Lokalrivalen und ärgsten Aufstiegs konkurrenten SV-DJK Edling knapp mit 1:2. Den Albachinger Ausgleichstreffer konnte dabei der Rückkehrer Bernhard Mayer erzielen.

Zu Beginn des Spitzenspiels SV-DJK Edling gegen den SV Albaching tasteten sich die beiden Fußballmannschaften ab, und es kam nur zu vereinzelten Schussversuchen auf beiden Seiten. Besonders interessant in dieser Begegnung waren mit Sicherheit die Spielerduelle zwischen den SVA-Verteidigern Bernhard Eberherr und Thomas Hinterberger mit den Edlingern Spitzen Thomas Wiener und Bernd Staudinger. Das erste dieser Duelle entschied in der 23. Minute Bernd Staudinger für sich: Nachdem ein Schuss vom Edlinger Spieler Nowak in der SVA-Abwehr hängen blieb, kam das Leder aus einem Gewühl zum freistehenden Staudinger, der nur noch

ins lange Eck aus sieben Metern zum 1:0-Führungstreffer einschleusen musste.

Edling hatte mehr vom Spiel

In der ersten halben Stunde hatte Edling mehr Spielanteile und war auch spritziger und zweikampfstärker als der SVA. Doch wie aus heiterem Himmel fiel der 1:1-Ausgleichstreffer in der 29. Minute für den Tabellenführer SV Albaching: Nach einer Freistoßflanke von Spielertrainer Stefan Lampl aus halbrechter Position musste Bernhard Mayer nur noch seinen Fuß halten, und verwandelte aus fünf Metern zum 1:1-Ausgleich.

Jetzt spielte Albaching besser, und die Partie war durchaus ausgeglichen. Nach der Halbzeitpause an diesem mit Sonne überstrahltem Sonntag-Nachmittag kam zunächst der SVA besser in Tritt. Chancen durch Florian Sanftl (Abseitstor), Bernhard Mayer (freistehend vergeben) und Alfred Trautbeck (Schuss ans Außennetz) ließen die zahlreichen Fans weiter auf einen Sieg hoffen, welcher eine Vorentscheidung im Titelkampf und direktem Aufstieg bedeuten hätte können.

Eine halbe Stunde vor Schluss schied verletzungsbedingt Markus Etmüller aus, und Bodo Eberherr übernahm seine Posi-



Stürmte in den Schlussminuten in den Strafraum der Edlinger: SVA-Keeper Martin Neumaier konnte die Niederlage auch nicht verhindern. Foto: Zech

on. In der 69. Minute konnte Bernhard Eberherr für den bereits geschlagenen Martin Neumaier auf der Torlinie klären.

SVA hätte Remis durchaus gereicht

Danach plätscherte die Partie so vor sich hin, und die SVA-Fans mussten den Eindruck gewinnen, dass Albaching mit einem 1:1-Unentschieden durchaus zufrieden gewesen wäre. Das hätte auch gereicht, um den Verfolger Edling auf Distanz zu halten. Doch da spielte der Gastgeber nicht mit: Nach einer Ecke von rechts kam der Edlinger Robert Huber in der 84. Minute mit dem Kopf an den Ball und verlängerte die Kugel somit ins lange Eck zum vielumjubelten 2:1-Treffer für den Gastgeber. Nun warf Albaching alles nach vor-

ne, und sogar SVA-Keeper Martin Neumaier befand sich im Strafraum der Edlinger Fußballspieler. Doch alle Bemühungen des Spitzenreiters vom Nasenbach waren vergebens und kamen einfach zu spät. Somit ist die Tabellsituation wieder richtig spannend, und man wird nun sehen, wohin der Weg in den nächsten Wochen führen wird. Die knappe Niederlage sollte den SVA aber nicht in Depressionen stürzen. Man ist immer noch Erster und diese Position gilt es nun zu verteidigen.

Aufstellung des Ersten Mannschaft des SV Albaching:

Martin Neumaier - Thomas Hinterberger - Bernhard Eberherr - Georg Edlbergmaier - Thomas Billmayr (ab 81. Min. Manuel Krebs) - Bernhard Mayer - Markus Etmüller (ab 61. Min. Bodo Eberherr) - Jürgen Nagerl - Florian Sanftl - Stefan Lampl - Alfred Trautbeck

Torschützen Erste Mannschaft

- 13 Tore:** Stefan Lampl
11 Tore: Alfred Trautbeck
5 Tore: Florian Sanftl
4 Tore: Markus Etmüller
3 Tore: Frank Tremml
2 Tore: Bernhard Eberherr
 Bodo Eberherr
 Jürgen Nagerl
1 Tor: Günther Djermester
 Thomas Hinterberger
 Manuel Krebs
 Bernhard Mayer
 Robert Mayer

Tabelle A-Klasse 3

- Erste Mannschaft -

1. SV Albaching	47:11	37
2. SV-DJK Edling	41:14	35
3. TSV Eiselfing	41:16	31
4. SV Amerang	40:20	25
5. TSV Wasserburg 2	35:29	25
6. SV Forsting	31:26	24
7. SV Ramerberg	19:22	19
8. SC Rechtmehring	19:23	19
9. SV-DJK Griesstätt	29:30	18
10. TSV Soien	20:29	15
11. Genclebiriligi Wbg.	19:50	11
12. SV Schonstett	12:42	7
13. FC Maitenbeth	14:55	7

FAN - Geflüster nach dem 1:2 gegen SV-DJK Edling

Günter Djermester:

„Es war eine ausgeglichene Partie, welche Edling mit einem glücklichen Treffer kurz vor Schluss - aber verdient - für sich entschied. Die SVA-Offensive war in der Edlinger Defensive gut aufgehoben.“

Guiseppe Cosentino:

„Beim SVA hat die konditionelle Verfassung gepasst, und Chan-

cen waren ja auch da. Das Glück war diesmal halt auf der Seite der Edlinger.“

Claudia Demmel:

„Es war ein ausgeglichenes Spiel, aber zum Schluss passte der SVA nicht mehr so gut auf.“

Sepp Katterloher:

Ich glaube schon, daß die Edlinger die Mehrheit an Chancen

hatten. Trotz der Niederlage blicke ich dennoch optimistisch in die nähere Zukunft.“

Kerstin Nagerl:

„Hätte der SVA mehr zusammengespielt, dann wäre das nicht passiert.“

Stefan Etmüller:

„Es war eine ausgeglichene Partie. Ein bisschen mehr Glück wäre für den SVA gut gewesen.“

„Marschroute war auf Sieg zu spielen“

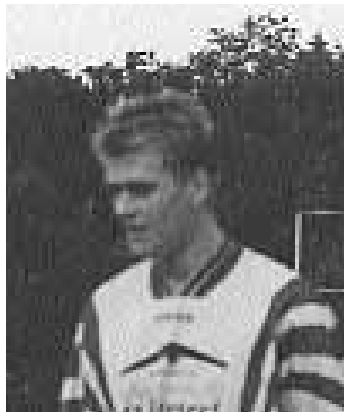
SVA-Fußballer Thomas Hinterberger stellte sich nach der 1:2-Niederlage gegen Edling dem Interview

Das aktuelle Interview

Wie empfindest Du die Umstellung von der A-Jugend zum Seniorenfußball?

Es wird bei den Senioren - besonders in der Ersten Mannschaft - viel schneller gespielt und auch ein bisschen aggressiver. Im Großen und Ganzen fiel mir die Umstellung nicht so schwer, allerdings auch nicht leicht. Es wird auch nicht viel härter trainiert als bei der A-Jugendmannschaft.

In den Rückrundenspartien bist Du bis auf weiteres Stammspieler in der Ersten Fußballmannschaft geworden. Hattest Du Dir das in der Winterpause erwartet?



Spielt zur Zeit Verteidiger in der Ersten Mannschaft: Thomas Hinterberger.

Nein, das habe ich mir nicht gedacht, da ich in der Vorrunde Auswechselspieler in der Ersten Mannschaft des SVA war. Vor allem dachte ich nicht, daß ich Verteidiger spielen würde, weil ich denke, daß mir diese Position nicht besonders liegt.

Nun zur 1:2-Niederlage gegen den Tabellenzweiten aus Edling. Mit welcher Einstellung ging Dein Team in das Spiel?

Wir wollten eigentlich drei Punkte in Edling holen, um den Vorsprung in der Tabelle auszubauen. Die Marschroute war auf Sieg zu spielen.

„2:1 fiel nach einer blöden Ecke“

Warum ging die Partie letztendlich verloren. Kannst Du dafür Gründe nennen?

Ich finde, daß Edling nicht stärker war als wir. Besonders in der zweiten Halbzeit hatten sie weniger Torchancen als der SVA. Das entscheidende 2:1 fiel aus einer blöden Ecke und kurz vor Schluss, so daß wir nur noch wenig Zeit hatten, zu reagieren.

Thomas, wie beurteilst Du nun Deine eigene Leistung und die der Mannschaft?

Ich habe heute nicht so gut gespielt, und hatte heute einen schlechten Tag erwischt. Edling war über weite Strecken immer einen Tick schneller am Ball. Und da uns ein Unentschieden in Edling gereicht hätte, hatte ich den Eindruck, daß wir uns besonders in der Schlussphase auf das 1:1 ausgeruht hatten.

Mittlerweile beträgt der damals stattliche Vorsprung von acht Punkten nur noch zwei Zähler. Wie gehst Du nun in die kommenden Partien?

Wir sind nun immer noch zwei Punkte vorne, und außerdem wird sich auch Edling in den nächsten Partien nicht so leicht tun. Wie zum Beispiel am nächsten Wochenende beim TSV Wasserburg 2. Ich bin trotz der Niederlage weiterhin zuversichtlich, was den Kampf um die Meisterschaft in der A-Klasse betrifft.

Danke für das Gespräch. (cf)

ImmoService
IM IMMOBILIEN-
MARKT ZU
HAUSE

**Jetzt in Immobilien investieren -
Kreditzinsen immer noch günstig!**

Rechtzeitig zu Beginn der Bausaison finden Sie bei uns eine große Auswahl von attraktiven

- Grundstücken ● Häusern
- Wohnungen

Diese Angebote finden Sie auch im Internet.

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank

RSA

*persönlich &
kompetent*

Rechtmeiring: 08076 / 91800 - Soyen: 08071 / 923140 - Albaching: 08076 / 256

www.rbk-rsa.de



Karl Brenner

Ihr Ansprechpartner für Immobilien

**Tel. (08076) 91800 oder
Mobil-Tel. (0170) 2784136 oder
privat-Tel. (08072) 2128**

*Nutzen Sie unseren Service:
Wir suchen Ihre Wunsch-
Immobilie Bayernweit.*

Trotz 2:5-Niederlage auf dem richtigen Weg

Zweite Mannschaft verliert gegen Tabellenzweiten Zangberg - Schwimmer und Bittrich treffen

Zangberg (jo/cf) - „Trotz der zu hoch ausgefallenen Niederlage ist die Mannschaft auf dem richtigen Weg und zeigt derzeit eine stark aufsteigende Tendenz“, so die Worte von Coach Bernd Eberherr nach der 2:5-Niederlage der Zweiten Fußballmannschaft des SVA in Zangberg.

Nachdem die Zweite Mannschaft des SVA vergangenes Wochenende zu Hause gegen die starke Schwindegger Reserve ein 1:1 erreichen konnte, fuhren die Mannen um Kapitän Fred Horny mit Selbstbewusstsein zum Tabellenzweiten nach Zangberg. Doch die erste Halbzeit brachte das Team auf den Boden der Tatsachen zurück. Denn mit einem 0:3-Rückstand watschelten die Kicker des Albachinger Sportvereins zur Halbzeit in die Kabine. Was war denn da geschehen?

Bereits nach sechs Minuten lag der SVA mit 0:1 im Rückstand. Nach einem Paß in die Tiefe stand ein Zangberger alleine vor dem Tor und schob den Ball durch die Beine des ansonsten hervorragend haltenden neuen Albachinger Stammspielers Zanellato Venerino aus Stetten ins Netz. Kurz darauf hatte zwar Boni Viehhauser eine große Chance für Albaching, doch in der 22. Minute passierte schon das 0:2. Ein weiter Paß von hinten zu einem abseitsverdächtigen Zangberger Spieler konnte

dieser mit einem glücklichen Einschub zum zweiten Tor für die Gastgeber verwerten. Und in der 33. Minute hatte der SVA mächtig Glück, als die Zangberger einen Elfmeter an den rechten Pfosten setzten. Kurz vor der Halbzeit entschied Zangberg die Partie mit ihrem dritten Treffer. Nach einem Mißverständnis von Horny und Schwimmer kam der Ball zu einem freistehenden Zangberger, der aus kurzer Distanz sicher zum 0:3 verwertete.



Feierte nach einer Verletzungspause sein Comeback in der Zweiten Mannschaft des SVA: Christian Schwimmer. Foto: Zech

Albaching in zweiter Hälfte gleichwertig

Nach der Pause baute zunächst Zangberg den Vorsprung mit ihrem 0:4 aus, und ein Debakel drohte sich anzubahnen. Doch die Nasenbach-Kicker zeigten Kampf und Moral. Denn durch einen schönen Freistoßtreffer von Christian Schwimmer zum 1:4 in der 69. Minute und dem 2:4 von Rene Bittrich fünf Minuten darauf brachten den SVA wieder ins Spiel zurück und sie witterten berechtigt Morgenluft.

Denn wiederum Schwimmer hatte zehn Minuten

ten vor Spielende eine große Chance zum Anschlußtreffer.

Mit einem wahren Sonntagschuß machte allerdings Zangberg die Albachinger Hoffnungen auf ein Remis zunichte. Eine direkt genommene Eckballabwehr aus 20 Metern schlug wie eine Bogenlampe zum 2:5-Endstand ins SVA-Gehäuse ein.

Aufstellung des Zweiten Mannschaft des SV Albaching:

Zanellato Venerino - Martin Vital - Boni Viehhauser (ab 66. Min. Bernd Eberherr) - Christian Schwimmer - Gerhard Krahl - Rene Bittrich - Manuel Krebs - Fred Horny - Georg Stürzl - Günther Djermeister - Daniel Neumann

Fußball - Steckbrief

Georg Stürzl



Persönliche Daten:

Geburtsdatum: 22.06.1962
Geburtsort: Wartenberg
Adresse: Wasserburger-Str. 1 (im Dobner-Haus), Albaching
Beruf: Gemeindereferent, zur Zeit Religionslehrer in der Hauptschule von Wasserburg
Größe: 1,73 m
Hobbys: Fußball, Posaune spielen, Schafkopfen
Lieblingsposition: Mittelfeld
Lieblingstrikotnr.: 7
Schuhgröße: 42
Lieblingsspeise: Apfelstrudel - getränkt: Weißbier
Liebingsverein (außer dem SVA): eher 1860 München und Unterhaching statt FC Bayern München
Sportliches Ziel: wir wollen Spaß haben und uns vertragen

Bereits „seit er denken kann“ spielt Georg Stürzl Fußball. Begonnen hat er in der E-Jugend des SV Eintracht Berglern. Sein erster Kontakt mit dem Fußball war dabei auch gleich ein Foul. Aber im selben Spiel hat er dann auch gleich ein Tor geschossen. Mit den A-Junioren stieg Georg einmal in die Kreisklasse auf. Im Seniorenbereich war es für Georg Stürzl eine große Ehre, im Team des FC Embrach (Schweiz) Spielführer gewesen zu sein. Seit er 1999 nach Albaching zog, spielt er auch schon bei der Zweiten Mannschaft Fußball. Und seit der Rückrunde ist er nun auch einsatzberechtigt. Ein paar Jahre möchte er noch kicken und später vielleicht mal Trainer bei den Kleinen machen. Verletzt war Georg bis jetzt nur einmal: Beim letzten Punktspiel in der Schweiz wegen einer Knieverletzung.

(jo)

Torschützen Zweite Mannschaft



4 Tore: Fred Horny
2 Tore: Daniel Neumann
 Alfred Trautbeck
 Thomas Billmayr
1 Tor: Rene Bittrich
 Bernhard Eberherr
 Bodo Eberherr
 Mario Kastner
 Franz Koblechner
 Franz Sanftl
 Christian Schwimmer
 Martin Vital
 Johannes Wimmer
Eigentore: 1

Tabelle C-Klasse 3

- Zweite Mannschaft -

1. Oberbergkirchen	46:18	29
2. SpVgg Zangberg	34:17	29
3. SV Schwindegg	36:15	24
4. SC Rechtmehring	31:13	24
5. SV Weidenbach	34:24	18
6. TSV Eiselfing	21:21	15
7. SpVgg Jettenbach	22:30	15
8. TSV Soyen	16:29	12
9. Genclerbirligi Wbg.	19:44	9
10. SV Albaching	18:38	8
11. TSV Mettenheim	14:45	1

FC Maitenbeth ohne 2. Mannschaft.

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Mannschaft

A-Klasse, Gruppe 3:
 So 09.04. SVA - Amerang
 So 16.04. Genclerbirligi - SVA
 Sa 22.04. *spielfrei*
 So 30.04. SVA - Soyen
Spielbeginn: 15.00 Uhr

Zweite Mannschaft

C-Klasse, Gruppe 3:
 So 09.04. *spielfrei*
 So 16.04. Genclerbirligi - SVA
 Sa 22.04. SVA - Weidenbach
 So 30.04. SVA - Soyen
Spielbeginn: 13.00 Uhr

Frisch und munter ins Sauwetter

Alle Fußball-Jugendmannschaften des SVA sind vor dem Rückrundenstart

Albaching (ah/sf) - Bereits zwei Wochen vor Spielbeginn der ersten Mannschaft hat die A-Jugend den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Somit war die A-Jugend von Alfred Trautbeck das erste Team vom SV Albaching, dass im Jahr 2000 ein Punktspiel absolviert hatte. Die B-Jugend musste sich in einem Freundschaftsspiel gegen Maitenbeth und gegen das schlechte Wetter durchsetzen.

Mit einem Sieg startete die A-Jugend in die Rückrunde. Zu Hause bezwang man den SV Nußdorf mit 5:4. Torschützen waren für die SG Albaching: 3x Matthias Bareuther, Florian Eberherr und Christian Bareuther. Doch das erste Auswärtsspiel für die Mannen von Alfred Trautbeck, fiel buchstäblich ins Wasser.

Spiel gegen Endorf abgesagt

Das Spiel in Endorf wurde wegen schlechten Platzverhältnisse und Dauerregens abgesagt. Am letzten Wochenende musste man eine Heimschlappe gegen Kolbermoor (2:4) hinnehmen. Das einzige Trostpflaster war, dass die Gebrüder Matthias per Kopf

und Christian Bareuther die Tore erzielt hatten. Auch an diesem Wochenende durfte die Mannschaft um Kapitän Christian Bareuther ein Heimspiel bestreiten.

Edling ist Widersacher sein

Der Widersacher ist, wie bei der ersten Mannschaft, die DJK Edling. In dem einzigen Lokalderby in der Kreisklasse wird die Konzentration noch stärker bei beiden Mannschaften sein. Die SG Albaching kann etwas ruhiger das Spiel beginnen, da man in der Vorrunde in Edling 3:2 gewinnen konnte. Für die Gäste wird das Spiel entscheidend sein, da sie mit einem gehörigen Punkterückstand auf den letzten

Platz ist. Am Sonntag, den 02.04. spielte die A-Jugend daheim gegen den DJK-SV Edling 1:1.

Das Team von Günther Greißl absolvierte ein Freundschaftsspiel zu Hause gegen den FC Maitenbeth. Man musste nicht nur gegen Maitenbeth ankämpfen sondern auch gegen das Wetter. Bei einer zwischenzeitlichen Führung mit 1:0 durch Roman Schwimmer, musste man doch schließlich wegen Trainingsmangel eine 2:6 Niederlage hinnehmen.

Heißer Ritt in Aßling

Das erste Rückrundenspiel bestreitet die Truppe von Günther Greißl auf dem Büchsenberg in Aßling. Für die Jugendmannschaften des SV Albaching waren Spiele in Aßling immer ein heißer Ritt. Am Freitag den 31.3. hätte die D-Jugend von Martin Neumaier gegen den SV Amerang gespielt. Doch die Gäste sind trotz schönen Wetters nicht erschienen.

A - Jugend

1. Tus Großkaro	46:20	26
2. Kolbermoor	40:24	22
3. Tus Prien	45:22	19
4. SV Ostermün.	37:31	18
5. SV Nußdorf	39:38	17
6. Babensham	33:38	16
7. TSV Endorf	27:41	16
8. ASV Au	30:32	14
9. Bad Aibling	28:37	14
10. SG Albaching	26:32	13
11. SV Söllhuben	32:35	11
12. Großholzhausen	19:30	9
13. DJK Edling	20:42	5

B - Jugend

1. TSV Aßling	37:11	19
2. SV Vogtareuth	28:6	17
3. SC Rechtmehring	22:13	14
4. DJK Heufeld	16:17	13
5. SV Schechen	16:16	10
6. SV Albaching	14:17	10
7. TSV Hohenthann	17:13	9
8. SV Ostermün.	28:23	8
9. SV Westerndorf	9:50	3
10. SV Ramerberg	5:26	1

D - Jugend

1. ASV Rott	42:7	27
2. TSV Wasserburg	68:14	20
3. SV Forsting	26:5	20
4. TSV Aßling	26:11	15
5. SV Amerang	20:16	13
6. Babensham	19:24	10
7. TSV Eiselfing	26:27	9
8. DJK Griesstätt	14:48	7
9. SV Albaching	6:52	3
10. DJK Edling	4:60	0

F - Jugend

1. TSV Eiselfing	37:10	19
2. SV Ostermün.	42:20	18
3. TSV Soyen	33:20	18
4. SV Forsting	37:14	16
5. SV Albaching	14:27	10
6. DJK Edling	10:29	9
7. TSV Aßling	13:30	8
8. SV Tattenhausen	17:37	4
9. SV Westerndorf	11:30	2



Dank für Ballspende

Der Spielführer der B-Jugend, Andreas Heinz, möchte sich im Namen der ganzen Mannschaft bei der Metzgerei Sewald für das Sponsoring der 12 Adidas Bälle bedanken.

**Mit dem
Nb-Magazin
immer am
Ball**





Herbert Binstener nimmt Anlauf: Bei seinen gefürchteten „Elefantenschüben“ staunten nicht nur die Turniergegner, sondern auch er selbst. Fotos: Pfitzmaier



Vorstand West Friesinger und die Organisatorin des Königskegelns, Bärbl Pfitzmaier, überreichen den Siegern Hans Raab, Harald Simon und Boysi Gugg die Preise.

Neuer Punkterekord im Königskegeln

Hans Raab aus Berg gewann 11. Wettbewerb des Theater- und Musikvereins Albaching

Albaching (jo) - Neuer Punkterekord beim Königskegeln des Theater- und Musikvereins Albaching: Im 11. Wettbewerb der Vereinsgeschichte errang Hans Raab aus Berg mit noch nie dagewesenen 83 Zählern den ersten Rang. Somit sicherte er sich in einem 20-köpfigen Teilnehmerfeld den begehrten Wanderpokal vor Boysi Gugg und Harald Simon, die auf die Plätze zwei und drei verwiesen wurden.

20 Kegel des Theater- und Musikvereins Albaching fanden sich im vergangenen März auf der Kegelbahn des Rechtmehringers Pfarrheims wieder, um im 11. Königskegeln der Vereinsgeschichte den ersten Sieger des neuen Jahrtausends zu finden. Dabei gelang Harald Simon, dem Seriensieger von 1992 bis 1998, kein „Comeback“. Er fiel in diesem Jahr sogar auf den dritten Platz hinter Hans Raab und Boysi Gugg zurück. Raab

konnte dabei auch einen neuen Vereinsrekord für sich verbuchen: Ganze 83 Zähler kamen im Verlauf des Wettbewerbs auf seine Habenseite. Somit schlug er den alten Rekord von Harald Simon knapp um zwei Punkte.

Taktische Schübe um die „Abspühlplätze“

Eine Belohnung besonderer Art erwartete nach dem Kegeln die Personen auf den Plätzen vier,

zwölf, 15 und 18: Hans Oettl, Anton Mayer jun., Richard Etmüller und Christine Simon wurden durch ihre Platzierung automatisch zu den „Abspülen des Abends“ gewählt. Denn bei

der sich am Kegeln anschließenden Brotzeit fiel natürlich jede Menge Geschirr zum Spülen an. Zum Schluß des langen aber nie langweiligen Abends bedankte sich Vorstand West Friesinger bei Bärbl Pfitzmaier für die gelungene Organisation des diesjährigen Königskegelns.

Königskegeln Siegergalerie

1990	Anton Heinrich
1991	Renate Etmüller
1992	Harald Simon
1993	Harald Simon
1994	Harald Simon
1995	Harald Simon
1996	Harald Simon
1997	Harald Simon
1998	Harald Simon
1999	Anton Heinrich
2000	Hans Raab

11. Königskegeln Endstand 2000

1. Hans Raab	83
2. Boysi Gugg	76
3. Harald Simon	72
4. Hans Oettl	67
5. Johannes Wimmer	61
6. Herbert Binstener	59
7. Renate Etmüller	58
8. Anton Heinrich	56
9. Ludwig Ringlstetter	55
10. West Friesinger	54
u. Peter Pfitzmaier	54
12. Anton Mayer jun.	52
13. Rita Oettl	50
14. Conny Konrad	49
15. Richard Etmüller	48
16. Bärbl Pfitzmaier	47
u. Jutta Ringlstetter	47
18. Christine Simon	45
19. Burgi Friesinger	28
20. Gabi Redenböck	26

SCHREINEREI GANSLMEIER

Spezial Schuh- und Garderobenschränke

Ausstellungsstücke in verschiedenen Ausführungen im Preis reduziert.

Kreuzstraße 7 - 83544 Albaching

TMVA

Die nächste Vorstandssitzung des Theater- und Musikvereins Albaching findet am Mittwoch, den 26. April um 20 Uhr bei Familie Pfitzmaier statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Musikunterricht 2000.

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076 8282 oder 228

Im Schatten großer Ereignisse

Festvorbereitungen und Komandantenwahl bei der FFW Albaching

Albaching (as) - Natürlich ging es auch um das bevorstehende Fest zur 125-Jahr Feier bei der Jahreshauptversammlung der Albachinger Feuerwehr, aber der wohl wichtigste Punkt auf der Tagesordnung war die Komandantenneuwahl. Herbert Binstener und Thomas Haider als sein Stellvertreter stellten sich hierzu wieder zur Wahl.

Nicht nur für die Leitung bei Einsätzen ist der Komandant und sein Stellvertreter bei der Feuerwehr zuständig. Komandanten sind ebenso Ansprechpartner für die Gemeinde, die ja Träger des Feuerwehrwesens sind, und die Kreisbrandinspektion sowie gewissermaßen Ausbilder für die im Feuerwehrverein zusammengeschlossenen Feuerwehrmänner.

In diesem Jahr nun war die alle sechs Jahre stattfindende Wahl der Komandanten wieder notwendig. Nachdem Herr Ostermaier als Vertreter der Gemeinde über den Wahlablauf informiert hatte wurden als Vorschläge für die Wahl die bisherigen Komandanten genannt.

Neuwahl der Komandanten

Die bei der schriftlichen Wahl beinahe einstimmigen Ergebnisse für Herbert Binstener und Thomas Haider sprachen auch für die Anerkennung der von den beiden bisher geleisteten Arbeit. Wie bei JHV's notwendig werden von der Vorstandschaft die Rechenschaftsberichte über das

abgelaufene Jahr vorgetragen. In gewohnt gründlicher Manier gab 1. Vorstand Josef Etmüller seinen Bericht über die Ereignisse des vergangenen sowie eine Vorschau auf das kommende Jahr. Neben den Einladungen zu Fahnenweihen und natürlich dem Termin der eigenen Gründungsfeier am 15. August ist hier als erster sehr wichtiges Datum vor allen der Fototermin

Fototermin am 19. Mai

für alle Feuerwehrler am 19. Mai zu nennen.

In den weiteren Berichten konnte Kassier Anton Heinrich über einen soliden Kassenstand infor-

Einladungen zu Fahnenweihen

- 4. Juni Babensham
125 jähr. Gründungsfest
- 9. Juli Bachmehring
Fahnenweihe u. 125 Jahre
- 23. Juli Ramerberg
125 jähr. Gründungsfest
- 13. Aug. Amerang
125 jähr. Gründungsfest

mieren. Erster Komandant Binstener hatte in seinem Einsatzbericht auch in diesen Jahr überwiegend von technischen Hilfeleistungen, aber auch von zwei Brandeinsätzen zu erzählen. Für die in diesen Jahr anstehenden Prüfungen zu Feuerwehrleistungsabzeichen berichtete Herbert Binstener vom modernisierten Prüfungsablauf mit steigenden Schwierigkeitsgraden bei höheren Abzeichen.

In seiner Rede zu den Feuerwehrmännern konnte 1. Bürgermeister August Seidinger von der harmonischen Zusammenarbeit von Gemeinde und Feuerwehr berichten. Besonders lobte er die sorgsame Pflege des Feuerwehrhauses durch den FFW-Verein.



Bürgerverein

Die Bürgervereinigung Albaching informiert, daß von Dienstag, 9. Mai bis Montag, 22. Mai das Volksbegehren „Macht braucht Kontrolle - Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern“ stattfindet. Die Eintragungsfristen im Rathaus werden noch bekannt gegeben. Der Gesetzentwurf des Volksbegehren sieht vor, dass zukünftig fünf bayerische Verfassungsrichter mit Zwei-Drittel-Mehrheit des Landtags gewählt wer-

Schatzsuche in Albaching

Albaching (hk) - Eine Osterferien-Fahrt ins IMAX organisiert die Bürgervereinigung Albaching am Mittwoch, 19. April für Kinder ab 8 Jahren. Das Kino-Programm war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt, es wird ein interessanter 3D-Film angeschaut. Abfahrt ist um 12 Uhr am Feuerwehrhaus, ab Tulling wird auf den Zug umgestiegen. Der Fahrpreis mit Eintritt beträgt für Kinder 12 Mark, für Erwachsene 16 Mark.

Außerdem organisiert die Bürgervereinigung eine Schatzsuche in Albaching. Treffpunkt für Kinder im Schulalter ist um 13 Uhr am Feuerwehrhaus. Die Schatzsuche führt zu Fuß durch Albaching, es entstehen keine Unkosten.



Zwergerl

Die Anmeldung für die Zwergerlgruppe sollte bis 21. April erfolgen. Die Zwergerlgruppe wird von Veronika Meisl, bekannt vom Albachinger Kindergarten, geleitet und findet jeden Freitag von 9 bis 11.30 Uhr statt. Die Kosten für 10 Freitage betragen 70 Mark zuzüglich drei Mark Materialkosten. Bei jedem Zwergerltreff muss abwechselnd eine Mutter als Begleitperson anwesend sein. Angemeldet werden können Kinder ab drei Jahre unter Telefon: 08074-176972.

Schlosserei - Spenglerei

Winfried Göschl

Stahlbau
Bauschlosserei

Spenglerarbeiten
Blechdächer

Mit

Hochzeits-

karten wird es erst richtig lustig!

Schauen Sie doch mal rein Bei:

seidel

Alpen 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341

Schaffen es die Ministranten wieder ?

Beim sechsten Ostereierschießen gibt es wieder viele Eier und tolle Preise

Kalteneck (as) - Nachdem es sich in den letzten Jahren zu einer sehr beliebten Veranstaltung entwickelt hat, veranstalten die Schützen auch heuer wieder das Ostereierschießen. An den zwei Tagen, Samstag und Sonntag, 15. und 16. April, kann im Schützenheim in Kalteneck wieder jeder (auch Nichtmitglieder) sein Glück beim Schießen probieren. Natürlich wird beim Ostereierschießen nicht auf Eier geschossen, dafür kann aber jeder Starter Ostereier als Preis mitnehmen. Beim Schießen ist kein freihändiges Halten der Ge-

wehre notwendig, es ist auch z.B. Schießen im sitzen oder mit aufgelegter Waffe möglich. Wie in den letzten Jahren eingeführt gibt es auch heuer außer den Ostereiern wieder eine Vielzahl an Preisen für Meistbeteiligung, gute Teiler sowie extra Jugendpreise (siehe nebenstehenden Kasten). Jeder Teilnehmer kann für die Meistbeteiligungswertung für mehrere Vereine oder Gruppierungen jeweils ein mal an den Start gehen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wie im vergangenen Jahr mit Erfolg eingeführt

gibt es auch heuer neben Kaffee und Kuchen auch weitere Getränke.

Weißwurstfrühschoppen am Sonntag

Am Sonntagvormittag ist dann jeder zum Weißwurstfrühschoppen im Schützenheim willkommen.



Ostereierschießen 2000

am: Samstag, 15.4. von 13.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 16.4. von 10.00 bis 18.00 Uhr

Teilnahme: jeder kann teilnehmen (auch Nichtmitglieder), Mindestalter 10 Jahre
beliebig viele starts je Teilnehmer
beim Schießen ist das auflegen der Waffe erlaubt

Startgebühr: 2,- DM (oder 1,- Euro) je 5er Streifen
ein Freistart für Jugendliche unter 16 Jahren

Preise: mindestens 1 und bis zu 3 Ostereier je Start
drei Meistbeteiligungspreise (Geschenkkorb etc.)
Preise für den besten 10er
extra Jugendpreise

Preisverteilung ist am Sonntag, 16.4. um 19.00 Uhr



Eine Scheibe zum Geburtstag

Anlässlich seines 60. Geburtstages stiftete 1. Bürgermeister August Seidinger eine mit seinem Portrait handbemalte Schützenscheibe. Diese Scheibe wurde bei den Albachinger Schützen beim Vereinsabend am 10. März ausgeschossen. Viele Schützen bemühten sich an diesen Abend mit drei Schuß den besten Teiler zu erreichen. Sieger mit einem spitzen Teiler wurde schließlich Bonifaz Viehhauser jun. Sein Name wird nun zusammen mit dem des Stifters auf der Schützenscheibe verewigt und diese dann im Schützenheim in Kalteneck aufgehängt. Die hervorragend von Frau Resi Hainer gemahlte Scheibe wird sicher vielen Schützen eine Erinnerung an einen schönen Vereinsabend und natürlich auch an den Geburtstag des Sponsors sein.

Text/Foto: as

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

Franz Sanftl
Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



WELLA

Markus Hairshop

Pistolenmannschaft schaffte Überraschung

Gruppensieg der Pistolenmannschaft - Gemischte Ergebnisse der Gewehrmannschaften

Albaching (as) - Während die Pistolenmannschaft die in der Vereinsgeschichte bisher einmalige Chance zum Aufstieg in die Bezirksoberliga hat, kämpfen die erste und zweite Gewehrmannschaft mit dem Abstieg. Am Ende der Rundenwettkampfsaison sind also Freud und Leid für die Albachinger Schützen eng beisammen.

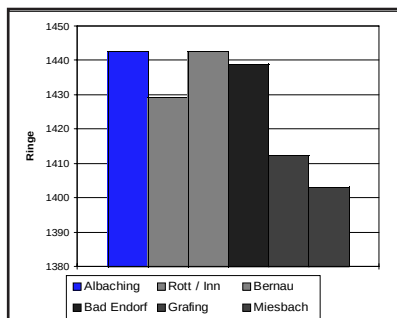
Die zu Beginn der Rundenwettkämpfe (RWK) eingeführte Regelung, dass pro gewonnenem Schießen die Mannschaft eine Goßmaß bekommt, hat anscheinend nicht in alle Mannschaften den Ehrgeiz zum Siegen geweckt. Außer der Pistolenmannschaft hat lediglich Al-

baching drei mehr Plus- als Minuspunkte auf dem Konto. Allerdings muss erwähnt werden dass bei allen Gewehrmannschaften der Auf- bzw. Abstieg nicht nach Punkten sondern nach dem Ringdurchschnitt erfolgt.

Albaching Pistole

Bezirksliga, Gr. V

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Albaching	1442,8	18 : 2
Rott / Inn	1429,3	14 : 6
Bernau	1442,9	10 : 10
Bad Endorf	1439,1	10 : 10
Grafling	1412,4	6 : 14
Miesbach	1403,2	2 : 18



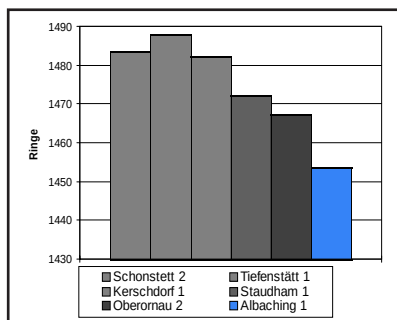
Nach kurzer Eingewöhnungszeit war die Bezirksliga für die Pistolenschützen kein Problem mehr. Der erste Wettkampf ging zwar verloren, aber das blieb auch der einzige. Nach Punkten unangefochten und auch nach Ringen setzten sich die Schützen um Franz Britsch deutlich

an die Spitze. Lediglich die Pistolenschützen aus Bernau konnten vergleichbare Ergebnisse erzielen, wurden aber von den Albachingern im direkten Vergleich jeweils geschlagen. Somit steht es nun den Albachingern wieder zu, zum Aufstiegskampf in die Bezirksoberliga nach Bad Wiessee zu fahren.

Albaching 1

Gauklasse

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Schonstett 2	1483,4	15 : 5
Tiefenstätt 1	1487,9	13 : 7
Kerschdorf 1	1482,3	12 : 8
Staudham 1	1472,3	12 : 8
Oberornau 2	1467,5	4 : 16
Albaching 1	1453,6	4 : 16



Im letzten Jahr von der A-Klasse in die Gauklasse aufgestiegen reichten die Ergebnisse dieser Saison nicht für den Klassenerhalt. Die Schützen um Mannschaftsführerin Johanna Moser konnten auch den Ringdurchschnitt des letzten Jahres um insgesamt 14 Ringe nicht mehr errei-

chen. Konnten in der Vorrunde noch zwei Kämpfe gewonnen werden, mussten die Albachinger in der Rückrunde alle fünf Kämpfe verloren geben. Eine Neueinteilung in die Nähe der Klassen A1 bis A2 für die nächste Saison ist wohl wahrscheinlich. Für die nächste Saison wünschen wir dann wieder: Gut Schuss !

Benno Moser

Baggerbetrieb
Gräbenräumarbeiten



Schützen

Die Ehrung der neuen Vereinsmeister sowie die Preisverteilung für die abgelaufene Saison findet am Freitag, den 7. April im Vereinslokal in Kalleneck ab 20.00 Uhr statt.

Das Ostereierschießen findet wieder am Wochenende vor Ostern, also am Samstag den 15.4. von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag den 16.4. von 10.00 bis 18.00 Uhr statt.



Anna Rotter wurde 80

Ihren 80. Geburtstag feierte vor kurzem Anna Rotter aus Albaching. Gefeierte wurde im kleinen Kreise, wobei auch Bürgermeister Seidinger mit einem Geschenkkorb, Vertreter von Pfarrgemeinde und Frauengemeinschaft mit Blumen und einem Buchgeschenk gratulierten. Eine etwas größere Feier fand einige Tage danach im Gasthaus Kalleneck statt. Dabei wurden auch Gstanzl und Glückwunschlieder gesungen sowie Hackbrett gespielt. Dabei kam deutlich zum Ausdruck, wie sehr sich die Familie über das Wohlergehen der Jubilarin freut.

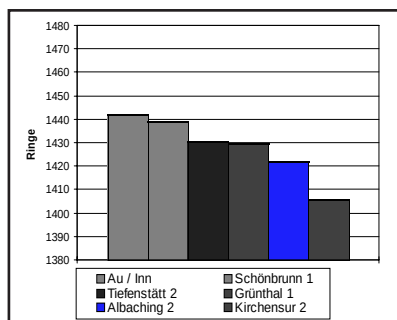
Text/Foto: fk/ Stockbrink

Nb-Magazin

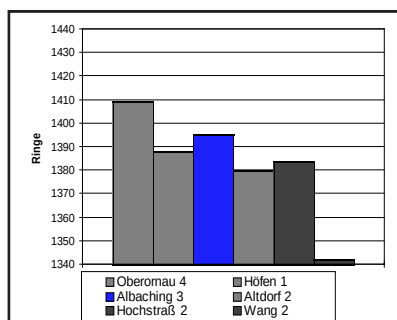
Nur Fliegen ist schöner !

Klasse A 5

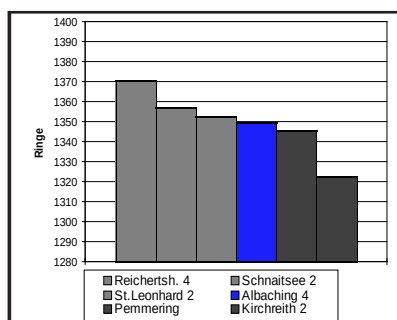
Mannschaft	Ringe	Pkt.
Au / Inn	1442,0	16 : 4
Schönbrunn 1	1439,1	16 : 4
Tiefenstätt 2	1430,4	14 : 6
Grünthal 1	1429,4	6 : 14
Albaching 2	1421,7	6 : 14
Kirchensur 2	1405,6	2 : 18

**Albaching 3****Klasse B 4**

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Oberornau 4	1409,2	16 : 4
Höfen 1	1387,6	12 : 6
Albaching 2	1394,9	12 : 8
Altdorf 2	1379,8	12 : 8
Hochstraß 2	1383,5	6 : 14
Wang 2	1341,7	0 : 18

**Albaching 4****Klasse C 2**

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Reichertsh. 4	1370,3	18 : 2
Schnaitsee 2	1356,9	12 : 8
St.Leonhard 2	1356,9	12 : 8
Albaching 4	1349,3	8 : 12
Pemmering 3	1345,7	8 : 12
Kirchreith	1322,7	2 : 18



Ähnlich wie der ersten erging es auch der zweiten Albachinger Mannschaft. Mit dem Ringdurchschnitt der letzten Saison von 1430 Ringen wären Sie durchaus im Mittelfeld der Tabelle angesiedelt. Nachdem aber Johanna Moser in die erste Mannschaft wechselte und auch Franz Schwimmer Ge-

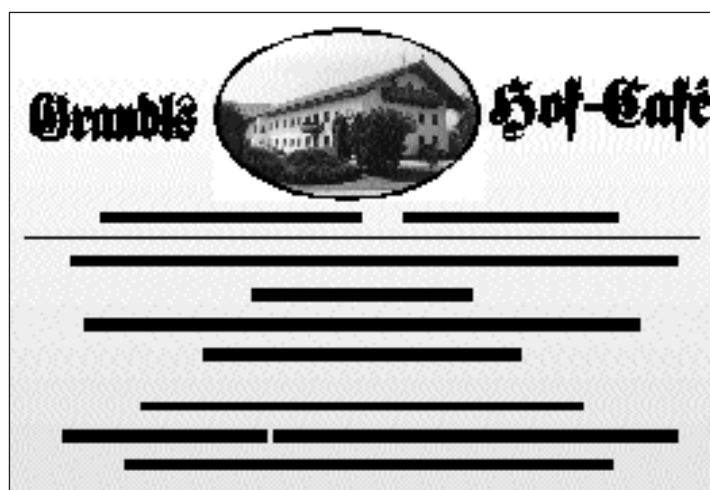
sundheitsbedingt einige male ausfiel war ein besserer Durchschnitt nicht mehr zu erreichen. Daran konnte auch Gabriel Sanftl der sich als neues Mitglied des Teams gut eingewöhnte nichts ändern. Ein Abstieg an das Ende der A-Klasse wird wohl erfolgen, was aber kein Beinbruch ist und in der nächsten Saison sich eventuel wieder ändert.

Als einzige der Albachinger Gewehrmannschaften konnte sich Albaching 3 in ihrer Gruppe behaupten. Auch ein Abschluß zu Saisonende auf Tabellenplatz zwei ist noch möglich, da bei Höfen 1 noch ein Wettkampf aussteht und diese Mannschaft nach Ringen schlechter als die Albachinger sind. Im

vergleich zu letzten Saison konnte sich die Mannschaft von Gust Seidinger im Durchschnitt um knapp 10 Ringe steigern und dürften somit, wenn auch vielleicht nicht Aufsteigen, so doch die Klasse sicher erhalten. Erfreulich ist auch das mit Klaus und Peter Barth sowie mit Matthias Pöschl einige Jungschützen das Team bereits unterstützen.

Zwar sicher im Mittelfeld platziert, aber doch um einige Ringe schlechter im Durchschnitt als im letzten Jahr beendete die Mannschaft von Markus Betzl die Saison. Ein Ergebnis mit insgesamt vier gewonnenen Wettkämpfen hatte sich das Team, dass die jetzige Goas'n-Maß-Regelung an-

regte, wahrscheinlich doch anders vorgestellt. Aber was nicht ist kann in der nächsten Saison noch werden, besonders mit der Verstärkung um Stefan Meixner, der bereits in der abgelauten Saison teilweise mitschoß und als Jungschütze ein echter Leistungsträger der Mannschaft werden könnte.

**Das Nb Team**

Mit der Lizenz zum tröten.....

**Gasthaus Kreuzwirt**

Schulzotwoche

8. bis 18. April

8

verschiedene Schulzot mit Salat

DM 12.50



Montag Ruhetag

Blumenkorso ein Höhepunkt der Festwoche

Geschmückte Räder ziehen am Sonntag, 13. August durch Albaching - Blumenanbau notwendig

Albaching (cf) - Die Vorbereitungen zum großen Fest des Rad- und Kraftfahrervereins Solidarität Albaching-Rosenberg und der Freiwilligen Feuerwehr Albaching laufen auf Hochtouren. Des öfteren beantwortete Festleiter Wast Friesinger schon Fragen zum Blumenkorso, der am Sonntag, den 13. August 2000 am Nachmittag stattfindet, und sicherlich einer der Höhepunkte der Festwoche wird.



So oder ähnlich könnte es auch beim Blumenkorso in Albaching ausschauen. Foto: Trautbeck

Für diese in Albaching noch nie dagewesene Veranstaltung wurden Radfahrvereine aus ganz Bayern eingeladen. Doch auch die Albachinger Ortsvereine werden gebeten, mit einem Motiv auf Rädern oder einem Wagen am Blumenkorso durch das Dorf teilzunehmen.

Vorschläge, welche wunderbaren Gebilde anderorts bei einem Blumenkorso zu sehen sind,

werden in der Frühjahrssitzung des Vereinsforums, welche am Dienstag, den 16. Mai stattfindet, anhand von Fotos vorgestellt. Wahre Prachtbilder wurden mit Blumen von einzelnen Vereinen in fleißiger gemeinsamer Heimarbeit erstellt. Motive dazu gibt es auch in Albaching genügend.

Der Bedarf an Blumen wird aber auch für diesen Festtag mit

Sicherheit sehr groß sein. Darum hat der Festausschuß beschlossen, drei bis vier Felder mit Blumensamen zu sähen, und auch speziell Sonnenblumen anzubauen.

Kostenlose Blumen für die Ortsvereine

Diese Gewächse können dann von den einzelnen Ortsvereinen kostenlos für die Verwendung zur Teilnahme am Blumenkorso geschnitten werden. Warum gleich drei oder vier verschiedene Flächen mit Blumen angebaut werden, wurde bei der letzten Festausschußsitzung bekanntgegeben: Man will so einem möglichen Hagelschlag entgehen, der ja meistens in Abschnitten auftritt und selten das ganze Gemeindegebiet abdeckt.

Im Zusammenhang mit der Festwoche wird an die Albachinger Pfarrinsel wieder Hand angelegt, damit auch dieses Prachtstück im Sommer im Blütenmeer erstrahlt. Ein erster Arbeitseinsatz findet dazu am Samstag, den 8. April ab 9 Uhr statt. Bei schlechter Witterung findet dieser Termin genau eine Woche später statt.

Außerdem werden natürlich wie bei den letzten großen Festen kleine Fähnchen für den Häuserschmuck ausgegeben. Trotzdem bitten die beiden Festvereine alle Bürger, ihre Häuser mit passendem Blumenschmuck zu versehen. Für die geleistete Arbeit möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Albaching und die Solidarität Albaching-Rosenberg bereits im Vorfeld recht herzlich bedanken.

Die Festwoche im Überblick

Freitag, 11. August:

18.30 Uhr: Kirchenzug vom Festplatz zum Pfarrgarten
19.00 Uhr: Gottesdienst; anschl. Bieranstich; Tag der Betriebe und der guten Nachbarschaft mit der Blaskapelle Albaching-Pemmering

Samstag, 12. August:

10.30 Uhr: Gedenkgottesdienst; anschl. großes Schülertreffen
19.00 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit der Topband „Bayern 5“

Sonntag, 13. August:

100 Jahre Rad- und Kraftfahrverein; 50 Jahre Solidarität Albaching
8.00 Uhr: Weißwurstfrühstück mit Blaskapelle Albaching-Pemmering
10.00 Uhr: Festgottesdienst; anschl. Zug zum Festzelt mit Mittagstisch
14.00 Uhr: Großer Blumenkorso durch Albaching
19.00 Uhr: Stimmung u. Show mit der Spitzenband „Simmisamma“

Montag, 14. August:

100 Jahre Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching eG
18.30 Uhr: Große Feier mit den „Jetzendorfer Hinterhof-Musikanten“

Dienstag, 15. August (Maria Himmelfahrt):

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Albaching
8.00 Uhr: Weißwurstfrühstück mit Blaskapelle Albaching-Pemmering
10.00 Uhr: Festgottesdienst; anschl. Zug durch Albaching
13.00 Uhr: Großes Oldtimer-Treffen (vor Baujahr 1965)
20.30 Uhr: Party mit bester Pop-Coverband Deutschlands „Pop nach 8“

Mittwoch, 16. August:

19.00 Uhr: Kesselfleischessen mit Blaskapelle Albaching-Pemmering

OSTERMAIER

**Meisterbetrieb
Holzung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Klaus Ostermaler
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1879 - Fax: 08076/8420

04/2000

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

Rinderbraten u. -rouladen	kg	12,90
Leberkäs	kg	7,90
Milzwurst	kg	7,90
Debreziner	kg	9,90
Schweinswürstel	kg	9,90

Festwoche im August genießt oberste Priorität

Rad- und Kraftfahrerverein hält Jahreshauptversammlung ab - Beitrag erhöht

Albaching (tm) - Auf der Tagesordnung der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Soli Albaching-Rosenberg stand neben den üblichen Punkten eine Beitragsangleichung ab dem Jahr 2000 und unter dem Punkt „Vorschau“ informierte Wast Friesinger in seiner Funktion als Festleiter über den derzeitigen Stand in Sachen 100-Jahr-Feier, die bekanntlich im August stattfinden wird.

Nachdem die etwa 40 Anwesenden im Anschluss an den Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder sich im Gasthaus Kreuzwirt einfanden und zuerst einmal einen Weißwurstfrühschoppen schmecken ließen, konnte 1. Vorstand Christoph Huber die Mitglieder begrüßen und die Versammlung eröffnen. Im Jahresbericht des Vorsitzenden nannte er die Veranstaltungen des Vereins im vergangenen Jahr, wie beispielsweise das Ostereiersuchen, das Grillfest und das Rehessen in Aign oder die Adventfeier. Desweiteren wurden insgesamt 13 Monats- und Ausschusssitzungen abgehalten.

Standarte wird renoviert

Bezüglich der Beteiligung an Veranstaltungen anderer Vereine konnte Huber auf das Ostereierschießen der SGA, den Radltag in Wasserburg und mehrere Oldtimertreffen verwei-

sen. Am Ende seines Vortrags informierte er noch die Mitglieder, dass die Standarte zur Renovierung gegeben wurde und voraussichtlich bis zum Fototermin im Mai wieder einsatzbereit sei. Außerdem übernimmt der Verein 35 DM der 85 DM, die eine Weste für das Fest kostet. Den Rest müssen die Mitglieder selbst bezahlen.

Radlrallye wurde wieder veranstaltet

Im anschließenden Bericht des Motorsport- und Jugendleiters führte Franz Meixner die Teilnahme an der Gaudirallye des MC Wasserburg sowie die Ausrichtung der eigenen Radlrallye, an der 17 Erwachsene und 20 Jugendliche teilnahmen, an. Überdies beteiligte man sich an der 50-Jahr-Feier des MC Wasserburg und an der 100-Jahr-Feier der Soli Burgheim, bei deren Blumenkorso man mit 45 Fahrern startete.

Aus dem Kassenbericht, den Alfred Trautbeck sen. vorlegte, konnte man ersehen, dass im letzten Jahr die Ausgaben die Einnahmen überwogen. Trotzdem kann die Solidarität einen gesunden und soliden Kasstand vorweisen.

Keine Mängel in der Kasse

Da die Kassenprüfung keinerlei Mängel feststellen konnte, wurde die Vorstandschaft folgerichtig einstimmig entlastet. Der nächste Punkt auf der Tagesordnung lautete „Beitragsangleichung ab dem Jahr 2000“. Dieses Thema war unumgänglich geworden, da an den Bund pro Mitglied nun mehr abgeführt werden muss als die Soli selbst von ihren Mitgliedern erhebt. Deshalb einigte man sich auf eine Anhebung des Jugendbeitrags (bis 27 Jahre) von 32 DM auf 40 DM, des Erwachsenenbeitrags von 40 DM auf 50 DM und des Familienbeitrags von 90 DM auf 100 DM. Unter dem Tagesordnungspunkt „Vorschau“ zählte Festleiter Wast Friesinger die jeweiligen Veranstaltungen an den Festtagen auf. Außerdem gab er bekannt, dass voraussichtlich am Freitag, den 19. Mai 2000 ein

gemeinsamer Fototermin der Soli und der Feuerwehr mit anschließender Erstellung der Arbeitslisten für die Festwoche stattfinden wird. Weiter informierte Friesinger bezüglich Ablauf und Organisation des Fests und gab eine kleine Aufstellung über noch zu klärende Themen (z. B. Preispolitik und Gema). In der Festwoche werde sowohl Forstinger Helles als auch Unertl Weißbier angeboten und für den Ausschank wurden zwei professionelle Schankkellner engagiert. Nach diesem informativen Bericht des Festleiters konnte Huber die Jahreshauptversammlung schließen und die Anwesenden zum gemütlichen Teil übergehen.



Solidarität

Das **Ostereiersuchen** findet am Ostermontag, 24. April, statt. Beginn ist um 14 Uhr am Wertstoffhof Albaching, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Soli Albaching lädt alle recht herzlich ein und hofft auf eine zahlreiche Beteiligung, vor allem der Kinder!

Ende April gehts los

Vorbereitungen zum Musical Jonas laufen

Albaching (fk) - Die heiße Phase wird bald eingeläutet: Wie auf dem letzten Vorbereitungstreffen zum Musical Jonas bekanntgegeben wurde, beginnen die musikalischen Proben für das erste Albachinger Musical am Dienstag, 25. April.

Bei diesem Treffen gewährte Autor Johannes Wimmer auch einen Einblick in den Stand der inhaltlichen Vorbereitungen. So seien zwar die Szenentexte noch nicht ganz fertig, einige Teile wurden noch geändert, die musikalischen Kompositionen aus der Feder von Tine Pfaller, Peter Pfitzmeier und Birgit Distler seien jedoch komplett. In einer er-

sten Probenrunde sollen nun ab 25. April rund die Hälfte der Lieder mit den Musikern vom Neuen Leben, dem Kirchenchor und weiteren Aktiven aus Albaching und Umgebung eingespielt werden.

Auch an allen anderen Fronten wird bereits fleißig gearbeitet. So bittet Bärbel Pfitzmeier, sie organisiert die Einkleidung der Darsteller, um diverse Materialspenden. Gesucht werden vor allem weiße, alte Bettwäsche oder Bettlaken. Diese dürften auch zerrissen oder geflickt sein, so Pfitzmeier. Auch nach naturfarbenen einfarbigen Vorhängen wird noch gesucht. Bestätigt

wurden auch die Aufführungstermine der Gemeinschaftsproduktion von „Neues Leben“ und Theater- und Musikverein Albaching am 17., 18., 19., 24., 25. und 26. November diesen Jahres jeweils um 20 Uhr in der Alpicha-Halle. Besonders die Albachinger Vereine werden um Berücksichtigung dieser Termine gebeten.

Den krönenden Abschluss des Treffens bildeten musikalische Einlagen von Tine Pfaller und Peter Pfitzmeier, die jeweils einige ihrer Kompositionen vorstellten.



Franz Xaver Bräu

427 Mitglieder im Albachinger Sportverein

Jahreshauptversammlung des SVA – Strukturänderung bei Abteilungen

Albaching (gg/hm) - Viel Neues gab es bei der letzten Jahreshauptversammlung des Sportvereins Albaching zu berichten. Neben einer Mitgliedsbeitragerhöhung für aktive Sportler gab es weitere Informationen über den finanziellen Stand. Vorstand Helmut Maier stellte die zukünftigen Planungen vor und die Abteilungsleiter berichteten aus ihren Sparten.

Ganz im Zeichen von Veränderungen und dem Blick in die Zukunft stand die letzte Jahreshauptversammlung des Sportvereins Albaching. Vorstand Helmut Maier konnte in seinem Bericht auf ein erfolgreiches und bewegtes vergangenes Jahr zurückblicken. Mit einer Rekordzahl von 427 Mitgliedern steht der Sportverein an der Spitze der Albachinger Vereine und zeigt, wie wichtig sportliche Angebote für die Albachinger sind. Doch nicht nur die Mitgliederzahlen stiegen, auch zwei neue Angebote wurden in die Welt gesetzt. So gibt es seit 1999 Spiele und Kinder-/Mädchenturnen in der Alpicha-Halle. Doch viel interessanter für die Mitglieder waren die Informationen zu den zukünftigen Entwicklungen im Sportverein. So wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge im Jahr 2000 zu erhöhen. Dies betrifft jedoch nur die aktiven Mitglieder. Und

hierbei wurden folgende Einnahmen getroffen: Der Mitgliedsbeitrag wird für alle aktiven Mitglieder um 12 Mark erhöht. Das heißt, Schüler haben 24 Mark, Jugendliche 36 und Stockschiützen sowie Fußballer 72 Mark jährlich zu entrichten. Ansonsten bleibt alles beim alten, also unveränderte Beiträge für alle passiven Mitglieder und bei der Tennisabteilung.

Neue Abteilungsordnung

Des weiteren soll eine Kommission für die geplante Strukturveränderung des Vereins gebildet werden. Ihr Auftrag ist den Entwurf einer Abteilungsordnung zu erarbeiten - mit dem Ziel: Mehr finanzieller Spielraum und Verantwortung für die einzelnen Abteilungen schaffen. Die endgültige Entscheidung soll im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst dieses Jahres er-

folgen. Es wird auch ein Plantentwurf für die Fertigung eines Prallzaunes und der Neugestaltung der Zaunanlage der Stockschiützen hergestellt.

Max Wierer berichtete von den Fußballern und konnte als erstes Georg Edlbergmeier für 500 Spiele in Albaching ehren. Besonders erfreulich war im vergangenen Jahr auch der Aufstieg der A-Junioren in die Kreisklasse sowie die Herbstmeisterschaft der Ersten Mannschaft. Dies war unter anderem ein Miterfolg von Spitzentorjäger Alfred Trautbeck, der die „ewige“ Torjägerliste mit 323 Toren anführt.

Besonders erfreulich ist auch die Rückkehr von Bernhard Mayer nach Albaching. Bedankt hat sich Wierer auch bei Florian Sanftl, der mit 588 Spieleinsätzen unangefochten an der Spitze steht.

Aus der Tennisabteilung konnte viel Neues berichtet werden. So ist seit der letzten Wahl nun Franz Roming erster Abteilungsleiter und wird von Werner Birkmaier vertreten. Sportwart ist Reinhold Schenkel und Jugendwartin Renate Grill. Für den Breitensport ist Anni Bauer zuständig.

Die Highlights waren im vergangenen Jahr der Aufstieg der

Herren in die Kreisklasse einsowie der Gruppensieger der Hobby-Herren. Einen guten zweiten Platz erkämpften die Hobby-Damen und damit den Aufstieg in die A-Gruppe.

Dass die Jugendarbeit floriert, sieht man an der erstmaligen Teilnahme der Knaben- und Mädchenmannschaft an der Punkterunde.

Auch beim Tennisspielen ist Arbeiten ohne Ball erforderlich. Deshalb sollten sich die Tennisler für die Frühjahrsinstandsetzung der Anlagen fleißig bei den Abteilungsleitern melden.

Die Stockschiützen dürften wohl am zufriedensten mit ihren Leistungen sein. So sind die Damen auf dem Eis in der letzten Saison in die Landesliga Süd aufgestiegen. Weniger gut sah es auf dem Asphalt aus. Hier musste ein Abstieg in die Bezirksoberrliga hingenommen werden. Insgesamt haben die Stockschiützen an 37 Turnieren teilgenommen. Vereinsmeister wurden Klaus Ostermeier und Marianne Schatz. Nach den Berichten beendete Maier die Jahreshauptversammlung.

Bei der Abteilungsversammlung der Stockschiützen wurde ein Geburtstagsgeschenk an August Seidinger überreicht.

Homöopathie in der Landwirtschaft

Sechstägiger Kurs der Bäuerinnen

Albaching - Mit dem umfangreichen Thema Homöopathie beschäftigten sich vor kurzem zahlreiche Bäuerinnen und Bauern in einem insgesamt sechstägigen Kurs im Gasthaus Kalteneck. Abgehalten wurde der Kurs von Ursula Lechl, einer Tierheilpraktikerin aus Sauerlach.

Nach dem Grundprinzip der Homöopathie wird „Ähnliches mit Ähnlichem“ behandelt. Dies bedeutet, dass kranke Tiere genau mit der Substanz behandelt werden, die die jeweiligen Symptome hervorgerufen haben. Bei der homöopathischen Diagnose wird vor allem die einzigartige geistig-seelische und körperliche Verfassung des Tieres beachtet. Dazu gehört genaue Beobachtung von Merkmalen wie Augenausdruck, Rahmen, Verhalten und Körpertemperatur

des Tieres. Homöopathische Mittel wirken, so Frau Lechl, indem sie die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren und stärken. Falsche Fütterung, Haltung usw. könne die Wirkung homöopathischer Mittel behindern. Gefordert sei deshalb eine besondere Aufmerksamkeit, denn „Homöopathie ist kein Allheilmittel“, so Frau Lechl. Der Lohn für sorgfältige Beobachtung und Behandlung der Tiere ist, neben dem finanziellen Vorteil, erhöhtes Wohlbefinden,

mehr Energie und größere Widerstandskraft gegen Krankheiten. Homöopathie ist ein sehr anpassungsfähiges medizinisches System, das von Laien und Medizinern gleichermaßen angewendet werden kann. Jedoch sollte man dem Tierarzt nach so einem Kurs nicht kündigen, da es nach wie vor wichtig ist, bei bestehenden Erkrankungen tierärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Frau Lechl verstand es, uns den sehr umfangreichen, theoretischen Stoff verständlich zu vermitteln. In ihren Ausführungen ging sie verstärkt auf Themen, wie z.B. Kälberkrankheiten, Eutererkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Fruchtbarkeitsstörungen und deren Behand-

lung ein. Außerdem gab es genug Gelgenheiten, Probleme und Fragen der einzelnen Kurs Teilnehmer mit Frau Lechl gemeinsam zu erörtern. Allgemein war man sich einig, dass man in der Landwirtschaft durch die Anwendung von Heilmitteln, die uns die Natur zur Verfügung stellt, Resistenzentwicklungen auf bestehende Medikamente, vermindern kann.

Motiviert und ausgerüstet mit einer Auswahl von 60 Mitteln ging es auf in die heimischen Ställe, um dort das Gelernte anzuwenden und auszuprobieren. Dies läßt bisher überwiegend positive Rückmeldungen erkennen.

Gabi Bauer und Maria Gschwendtner

„Resl von Konnersreuth“ im Mittelpunkt

Jahreshauptversammlung der Marianischen Männerkongregation Albaching mit Filmvorführung

Albaching (jo) - Vorstand Anton Mayer sen. war sichtlich erfreut, als er bei der Jahreshauptversammlung der Marianischen Männerkongregation Albaching 45 Mitglieder im Gasthaus Kreuzwirt begrüßen konnte. Neben den üblichen Berichten des Schriftführers Peter Barth und des Kassiers Freddy Langer stand dabei besonders eine Filmvorführung über „Resl von Konnersreuth“ im Mittelpunkt des Abends.

So still wie bei diesem ergreifenden Dokumentarfilm über die „Resl von Konnersreuth“ war es bis jetzt selten im Nebenzimmer des Gasthauses Kreuzwirt. Die 45 anwesenden Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung der Marianischen Männerkongregation Albaching waren wie verstummt, als die Szenen über die Karfreitagsleiden der „Seherin“ von Konnersreuth gezeigt wurden.

Ein Leben voller Leiden

Therese Neumann wurde am Karfreitag, den 8. April 1898 als ältestes von zehn Kindern geboren. Durch einen schweren Unfall war sie lange Zeit ans Bett gefesselt und gab den frühen Wunsch, Missionsschwester zu werden auf. Im Jahr 1926 erhielt sie die Wundmale Christi und litt die Passion Christi an vielen Freitagen mit. Monsignore Max Rößler hielt in diesem wertvollen 45-minütigen Zeitdokument Einzelheiten über die am 18. September 1962 im 64. Lebensjahr verstorbene „Resl von Kon-

nersreuth“ und ihrer mystischen Gottesschau für die Nachwelt fest.

Vor dieser Filmvorführung wurde die ordentliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Vorstand Anton Mayer sen. begrüßte dabei neben den erschienenen Mitgliedern auch Pfarrer Gabor sowie die beiden Bürgermeister Seidinger und Friesinger. Anschließend wurde im Totengedenken Alois Friesinger, dem einzigen verstorbenen Mitglied im vergangenen Jahr, mit einem „Vater unser“ gedacht.

Der Kassenbericht von Kassier Freddy Langer ergab eine ordentliche Kassenführung, welche der Prüfung durch Georg Sanftl standhielt. Der solide Kassenstand wurde demnach im Jahr 1999 geringfügig vermehrt. Die Entlastung des Kassiers erfolgte danach einstimmig.

Zahlreiche Aktivitäten

Schriftführer Peter Barth zeigte in seinem Jahresrückblick auf, wie zahlreich die Aktivitäten der Albachinger Männerkongregation



Eine Aufnahme aus dem Film „Resl von Konnersreuth“: Therese Neumann während ihrer Karfreitagsleiden mit den Wundmalen Christi.
Foto: Keryx-Film

on im vergangenen Jahr waren. Im Rahmen der Einkehrtage und Hauptfeste, welche im Januar, März und September in Altötting stattfanden, wurde das 400-jährige Jubiläum der Männerkongregation Altötting mitgefeiert. Des weiteren beteiligte sich der Verein bei zahlreichen Abendmessen von verschiedenen Nachbarkongregationen. Auch bei der Abschiedsfeier von Diakon Andreas Demmel im Februar 1999 waren die Albachinger Männer dabei, und schenkten dem scheidenden Geistlichen als Andenken ein Fotoalbum. Und schließlich wurden im Mai 1999 bei einer Abendmesse in Albaching fünf neue Mitglieder in die Männerkongregation aufgenommen. Somit sind derzeit 123 Mitglieder bei der Albachinger Kongregation dabei.

Im Tagesordnungspunkt „Termine für das Jahr 2000“ wußte Vorstand Anton Mayer sen. einiges zu verkünden. Er verlaß die Einladungen für die Gründungsfeste von Lengdorf und

Eiselfing, sowie für das Frühjahrshauptfest in Altötting, welches am 2. April stattfinden wird. Auch wies Mayer schon jetzt auf den 13. Mai hin. An diesem Tag werden im Rahmen einer Abendmesse in Albaching wieder neue Mitglieder durch Präses Pater Cosmas in die Marianische Männerkongregation aufgenommen.

Nachdenkliches am Schluss

Zum Schluß der Jahreshauptversammlung berichtete Vorstand Anton Mayer sen. noch über nachdenkliche Aussagen von Kardinal Wetter und Pater Cosmas. Zum einen werde in der heutigen Zeit immer mehr deutlich, daß nicht der angeschaut wird, der nicht in die Kirche geht, sondern der, noch hingeht. Aufgrund dieses Satzes von Kardinal Wetter bat Pater Cosmas, daß die Eltern doch mit ihren Kindern in die Kirche gehen sollten, um ihnen ein gutes Beispiel zu geben.

CAFE WANGER
Inh. Mariele Winkler

Hauptstr. 36 83527 Haag i.OB
Tel. 08072 / 8645

Öffnungszeiten:
Täglich von 10 - 1 Uhr
Sonntag von 13 - 1 Uhr

Ladenverkauf

Sonntag von 13 - 17 Uhr

Täglich frische Bäckerei- und Konditoreierzeugnisse
der Firma Daumoser

**Gesucht werden Personen,
die ernsthaft daran interessiert sind, ihr
Gewicht um 5 bis 25 kg oder mehr zu
reduzieren und auf Dauer zu halten.
"30 Tage-Geld-zurück-Garantie"**

Rufen Sie uns an! Tel.: 08076-886483

Ab sofort Abendmesse

Änderung bei Albachings Gottesdienstzeiten

Albaching (jo) - Eine positive Überraschung ergab sich vor kurzem bei der Durchsicht des neuen Kirchenanzeigers für die Pfarrkirche St. Nikolaus in Albaching. Ab sofort finden sonntags keine 7.30 Uhr-Frühmessen mehr statt, welche eigentlich ab Beginn der Sommerzeit wieder angesetzt worden wären.

Samstagsmesse jetzt um 19.15 Uhr

In der Winterzeit wurden die Messen samstags um 15.30 Uhr abgehalten. Und der Samstagsgottesdienst bleibt nun auch während der Sommerzeit erhalten. Ab sofort finden die Voraabendmessen am Samstag jeweils um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche

statt. Somit wurde dem mehrheitlichen Willen der Albachinger Pfarreibürger nach einer Abendmesse entsprochen.

Jetzt kann man nur noch hoffen, daß die Abendmesse am Samstag auch deutlich mehr Zuspruch findet, als es bei der sehr wenig besuchten Frühmesse der Fall war. Besonders für Jugendliche aus der Pfarrei müßte der neue Termin viel angenehmer sein als der alte. Die Leser des Nb-Magazins finden die Gottesdienstzeiten Albachings übrigens auch auf der Service-Seite der Öffnungszeiten.

Ob die Abendmesse bei einem zukünftigen Pfarrverband mit Pfaffing für unsere Pfarrei erhalten bleibt, konnte jedoch leider noch nicht abgeklärt werden.

kfd

Frauengemeinschaft

Zum Vortrag „Medizin am Wegrund“ lädt die Katholische Frauengemeinschaft Albaching alle Frauen recht herzlich ein.

Dieser Vortrag findet am Dienstag, den 11. April um 14 Uhr im Gasthaus Kreuzwirt statt.



Pfarrer freut sich über Spende der Landjugend

Albaching (ah) - Im vergangenen Monat hat die KLJB Albaching den runden Betrag von 1000 DM an die Kirchenverwaltung von Albaching überwiesen. Pfarrer Gabor bedankte sich bei der Landjugend persönlich.

Caritas-Zentrum Wasserburg

Zu einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige lädt das Caritas-Zentrum Wasserburg ein. Dieser findet am Mittwoch, den 12. April um 14.30 Uhr im Caritas-Haus, Heisererplatz 7, Wasserburg am Inn statt.

Es geht dabei um einen Erfahrungsaustausch mit anderen Angehörigen von pflegebedürftigen

Menschen. Falls Sie ihren Angehörigen an diesem Tag nicht allein lassen können und keine Vertretung in der Familie finden, setzen Sie sich mit der Caritas Wasserburg in Verbindung. Die Caritas hat Kontakt mit vielen ehrenamtlichen Helfern, die gerne die Vertretung für Sie übernehmen würden.

Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb

Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. u. Fax 08076 / 1415 Mobil 0170/4056351

Sicherheit, mit der Sie fest rechnen können.



Allianz 

SCHMID-LANDTECHNIK
MASCHINEN- UND GERÄTEBAU



- Reparaturwerkstätte
- Ersatzteillager
- Westfalia-Melkanlagen
- Stihl-Stützpunkt
- Spenglererei - Schlosserei

STEYR-Traktoren

83562 Rechtmehring - Hauptstr. 11

Tel. 0 80 76 - 2 80
Fax 0 80 76 - 81 54

„Charly“ neuer Organist und Chorleiter

Edgar Miller stellt sich den Fragen des Nb-Magazins - Seit 1. Januar in der Pfarrei Albaching tätig

Albaching (jo) - Seit 1. Januar 2000 Organist in der Pfarrkirche St. Nikolaus und seit kurzem auch Leiter des Kirchenchores Albaching: Edgar Miller, von allen einfach nur „Charly“ genannt, stellte sich im nun folgenden Interview des Nb-Magazins bereitwillig den Fragen des Redakteurs Johannes Wimmer, der ihn im März in Oberhub besuchte.

Charly, seit 1. Januar bist Du nun Organist in der Pfarrkirche Albaching. Wo warst Du vorher als Organist tätig, und wie kam es zu diesem Hobby? Seit 1975 hatte ich Orgelunterricht bei Herrn Gigglinger in Ebersberg. 1983 machte ich dann den sogenannten „C-Schein“ für nebenamtliche Kirchenmusiker. Seitdem war ich Aushilfs-Organist in Kirchseeon und Berghofen. Die Pfarrei Albaching ist seit dem neuen Jahrtausend meine erste „richtige“ Stelle als Organist.

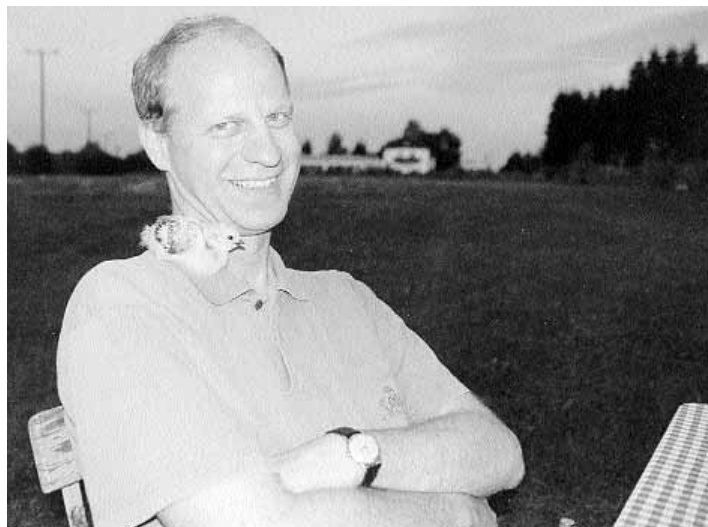
Wie kam es dazu, daß Du als Organist in die Pfarrei Albaching gekommen bist?

Das war eine zufällige Geschichte. Im Oktober 1999 war ich bei einer Wallfahrt der Pfadfindergruppe meines Vaters dabei, die in diesem Jahr von Oberhub nach Albaching gingen. Dort sind wir dann in die Kirche gegangen, und haben dort gebetet, gesungen und auf der schönen Orgel gespielt. An

diesem Tag war auch das Mesnerehepaar Deuschl in der Kirche, um für den Bischofsbesuch an Kirchweih herzurichten. Ihnen hinterlies ich meine Telefonnummer. Und im Dezember kam dann auch schon der Anruf von Albaching, ob ich nicht die Nachfolge von Stefan Streubel antreten würde. Ich sagte dann schließlich zu.

Zuerst sah es ja so aus, als könntest Du aus Zeitgründen zusätzlich zu Deinem Job als Organist den bestehenden Albachinger Kirchenchor nicht mitübernehmen. Jetzt bist Du vor kurzem aber doch Chorleiter geworden. Wie trug sich das denn zu?

Der Kirchenchor drohte auseinanderzufallen, weil er plötzlich ohne Leitung da stand. Außerdem gaben die Mitglieder des Chores einfach keine Ruhe, und fragten immer nach, ob ich ihn nicht doch übernehmen könnte. Die Lösung ist nun folgende: Der Kirchenchor Albaching



Wohnt in Oberhub (Gemeinde Edling) in einem alten Bauernhaus: Edgar „Charly“ Miller, der neue Organist und Chorleiter in der Pfarrei Albaching. Foto: Miller

wird zu den größeren kirchlichen Festen wie Karfreitag, Ostern, Firmung und ähnlichem aktiviert. Dabei versuche ich mich als Chorleiter. Außerdem werden die Proben nicht mehr wöchentlich, sondern alle 14 Tage stattfinden. Das liegt unter anderem auch daran, da ich nach wie vor noch in anderen Gruppierungen aktiv sein will.

In welchen Gruppierungen bist Du denn sonst noch aktiv?

Ich bin Leiter des Pfadfinder-Singkreises von Kirchseeon, den ich 1992 gründete, und in dem auch meine Frau mitsingt. Des weiteren spiele ich Klavier in der Kirchseeoner Rhythmusgruppe „Zachäus“, welche ich 1977 gründete. Außerdem leite ich seit 1979 die Pfadfinder-Jugendgruppen „Wölflinge“ und „Rover“ in Kirchseeon. Zu guter Letzt spiele ich seit 1994 Kontrabaß im Kirchenorchester in Kirchseeon. Aufgrund dieser ganzen für mich wichtigen Hobbys ist es derzeit einfach nicht drin, mich mehr um den Chor in Albaching zu kümmern.

Wie waren Deine bisherigen Eindrücke mit Deiner Aktivität in Albaching?

In Albaching sind die Leute sehr offen und nett. Sowas erlebt man selten. Ich war ja in Albaching so gut wie unbekannt und trotzdem geht man mit mir sehr offen und herzlich um. Der Kir-

chenchor Albaching ist wirklich ein sehr guter Chor. Die Sängerinnen und Sänger sind sehr eifrig und machen alles mit. Deshalb kann ich ganz ehrlich sagen, daß ich mich auf jede Probe mit ihnen sehr freue. Mittlerweile konnte ich auch noch meine Frau Brigitte zu einer Mitwirkung im Albachinger Kirchenchor bewegen. Einziger Wehmutstropfen ist das ziemlich stark verstimmte Klavier im Pfarrheim.

Was ist im Vergleich zu Deinem Vorgänger Stefan Streubel anders und was hat sich dabei in der Arbeit mit dem Kirchenchor alles geändert?

Mir bereitet das Einstudieren von großen Orchester-Messen wie zum Beispiel von Mozart eher Probleme. Deshalb werde ich mit dem Kirchenchor Albaching mehr einfachere, vierstimmige Messen von Kathi Stimmer-Salzeder oder Lieder aus der Taize-Richtung singen. Zu meiner Tätigkeit als Organist möchte ich erwähnen, daß ich regelmäßig in Albaching spiele, außer immer am letzten Sonntag im Monat, da ich an diesen Terminen immer beim Jugendgottesdienst in Kirchseeon aktiv bin. An diesen Tagen wird mich Frau Stummer vertreten, der ich für diese Unterstützung sehr dankbar bin.

Danke für das Gespräch.

„Charly's“ Steckbrief

Name:	Edgar Miller
Spitz- bzw. Rufname:	„Charly“
Geburtsort:	München
Alter:	41
Familienstand:	frisch verheiratet mit Brigitte
Beruf:	Diplom-Theologe; Realschullehrer in Neuperlach für Religion, Physik, Musik, Eishockey und Eisschnelllauf
Wohnort:	Oberhub (Gemeinde Edling)
Sternzeichen:	Löwe
Augenfarbe:	„weiß-blau“
Lieblingsspeise:	Schweinsbraten
Lieblingsgetränk:	Dunkles Bier
Lieblingssendungen:	Volksmusik im Radio (aber nicht die volkstümliche Musik!)
Lieblingsschauspieler:	Ludwig Schmid-Wildy
Lieblingssfilm:	„Tesa-Film“
Hobbies:	Pfadfinderei, Oldtimer-Autos, Landwirtschaft
Lieblingstier:	Schaf
Lieblingsmannschaft:	TSV 1860 München

Restaurierung der Kreuzwegbilder steht an

Spenden für Finanzierung notwendig - Pfarrverband rückt näher - Emmausgang im April

Albaching (mh) - Der Pfarrgemeinderat beschäftigte sich ihm Rahmen einer umfangreichen Tagesordnung unter anderem mit dem geplanten Pfarrausflug nach Augsburg und dem Stand der Pfarrverbandsgründung. Weitere Punkte betrafen die Restaurierung der Kreuzwegbilder und die Gestaltung des Emmausgangs.

PGR-Vorsitzender Anselm Ettmüller griff das gemeinsame Treffen mit den Vertretern der Pfarrei Pfaffing auf und stellte fest, dass eine Pfarrverbandsgründung immer wahrscheinlicher werde. Das Treffen wurde auf beiden Seiten von dem Bewusstsein getragen, dass nun eine sachliche Behandlung der noch offenen Fragen erfolgen soll. Weitere Schritte sollten in Gesprächen mit der Pfarrei Pfaffing und Pfarrer Mittermeier erwogen werden. Eine Pfarrversammlung ist erst für einen späteren Zeitpunkt geplant, da die Pfarreiangehörigen durch Pressemitteilungen ohnehin gut über den Sachstand informiert seien. Bei der Diözesanwallfahrt nach Altötting, am 1. Mai, wäre eine gute Gelegenheit, zusammen mit Pfaffing eine Wallfahrerguppe zu bilden. Interessenten für diese Wallfahrt sollten sich

baldmöglichst in der Liste im Glockenhaus eintragen, damit bei entsprechender Anzahl evtl. ein Bus bestellt werden kann.

95.000 Mark notwendig

Pfarrer Gerhard Gabor berichtet über die Kosten zur Restaurierung der Kreuzwegbilder. Der Gesamtumfang der Kosten wird sich nach derzeitigen Schätzungen auf 95.000 Mark belaufen. Von der Pfarrei sind dafür 60.000 Mark beizutragen. Derzeit aber beträgt die Ansparsumme nur 40.000 Mark. Es werden also noch Spenden erbeten. Gemeindereferent Jakob Rothmeier berichtete, dass sowohl die Erstkommunionen- wie auch die Firmvorbereitungen in vollem Gange sind. Zur Firmung wird ein Stehempfang im Pfarrgarten geplant. Anfang April

sind verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche geplant, darunter ein Kinderkreuzweg im Freien und ein Familiengottesdienst. Bibelabende sind in der Zeit nach Ostern vorgesehen.

Firmlinge gehen nach Tuntenhausen

Die Firmgruppen haben beschlossen, geschlossen am Bittgang nach Stetten teilzunehmen. Ausdrücklich wurde aber besprochen, dass man sich freuen würde, wenn auch zur Wallfahrt nach Tuntenhausen Firmlinge mitgehen würden. Schließlich handelt sich bei dieser Wallfahrt um ein jahrhundertealtes Gelübde der Pfarrei, dem man sich auch weiterhin verpflichtet fühlt. In traditioneller Weise wird auch heuer wieder ein Emmausgang stattfinden.

Als Termin wurde der Weiße Sonntag (30. April) ausgewählt. Eine Gruppe von PGRäten hat ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Treffpunkt ist das Bushäuschen in Berg um 13 Uhr. Für eine gemeinsame Kaffeetafel ist gesorgt, jedoch

sollten die Teilnehmer eigene Tassen mitnehmen. Eine Arbeitsgruppe der PGR hat als Ziel des heurigen Pfarrausflugs, am 25. Juni, die historisch interessante Stadt Augsburg erwählt. Neben einer kleinen Stadtführung soll es auch Zeit zur freien Verfügung geben. Eingeladen sind wie immer, alle in der Pfarrei aktiv Mitwirkenden. Die Eintragsliste hängt im Glockenhaus aus.

Frau Georgine Plieninger berichtet über den Zwischenbericht der Strukturuntersuchung der Diözese und die Umsetzung der Ergebnisse. Daraus wird ersichtlich, dass sich die Diözesanverantwortlichen darüber bewusst sind, dass eine „schnellere, effizientere und kundenfreundlichere Arbeit des Ordinariats“ ermöglicht werden soll. Weiter berichtet Frau Plieninger über die Neuordnung des Caritasbereichs durch eine zentrale Trägerschaft der Diözese. Ziel der Maßnahme ist es unter anderem, das Mitspracherecht der Bevölkerung und die Transparenz der Entscheidungen zu erhöhen.

Die Entwicklung der Kirche in Deutschland

Vortrags- und Diskussionsabend mit Regionalpfarrer Scheyel in Kalteneck

Kalteneck (gg) - „Erst zweihundert Jahre selbstbestimmter Mensch“, so umschrieb Pfarrer Scheyel die letzten Jahrhunderte der Menschheitsgeschichte. Bei seinem Vortrag über die Zukunft der Kirche konnten die knapp vierzig Zuhörer einiges an Neuigkeiten über Menschheit und die Kirche mitnehmen. So manchen mag auch ein Stück von Gottes Licht aufgegangen sein.

Regionalpfarrer Scheyel, wohnhaft in Holzkirchen und zuständig für die Betreuung der Pfarreien in der Region Süd in der Diözese München Freising. Ein außergewöhnlicher Pfarrer mit viel Mut zur Offenheit und geschickter Redfertigkeit.

Er lud zusammen mit dem Pfarrgemeinderat zu einer äußerst interessanten Exkursion über die Entwicklung von Kirche und Mensch nach Kalteneck ein. Begonnen mit dem ersten Auftreten der denkenden Menschen vor 500.000 Jahren, also einer Zeit, wo der Mensch von äußeren Einflüssen und der Not-

wendigkeit der Nahrungssuche geprägt war bis hin zum 18. Jahrhundert als die ersten Aufstände gegen Unterdrückung stattfanden, war der Mensch „fremdbestimmt“. Dies äußerte sich nach Pfarrer Scheyel dadurch, dass der Mensch in der Regel von Mächtigen beherrscht wurde und das zu tun hatte, was ihm vorgeschrieben wurde. Freies Gedankengut und eigene Meinung waren zu dieser Zeit nicht geschult und somit waren die Menschen auch auf ihre Führer angewiesen. Nicht nur auf der weltlichen Seite, sondern auch im Glauben und in der Kir-

che. Die Struktur und die Vorgehensweisen waren auch in der damaligen Kirche notwendig, um Einheit in bei den Gläubigen zu schaffen.

Erst in den letzten zweihundert Jahren entwickelte sich durch die Industrialisierung und Demokratisierung das freiheitliche Denken und die Selbstbestimmtheit der Menschen. Dass diese neue Denkweise positives und negatives mit sich bringt, liegt auf der Hand.

Der frei denkende Mensch

So ist der moderne Mensch zwar frei, aber dennoch sucht er nach Halt - unter anderem bei Gott. Und dies war auch eine der Kernaussagen von Pfarrer Scheyel: Nicht das moderne und die Jugend von heute verteufeln, sondern zu versuchen, die Wer-

te des Christentums und auch der Kirche zu vermitteln, um verirrt Menschen einen Halt zu geben. Pfarrer Scheyel ermutigte dazu, in dieser modernen Welt zu seinem Christsein zu stehen und die beiden höchsten Gesetze zu wahren: Liebe zu Gott und Liebe zu dem Nächsten. Diese Liebe soll auch gelten, wenn der Nächste nicht nach allen Regeln der Kirche handelt. So sei zum Beispiel eine Diskussionsgrundlage akzeptabel, wenn jemand ehrlich sagt, dass er keine Lust hat, am Sonntag in die Kirche zu gehen - die alltäglichen Ausreden, das man am Sonntag ausschlafen will, jedoch nicht. Das offene Gespräch und der Mut, zu seinem Glauben zu stehen sollte die Christen ausmachen, nicht jedoch die Resignation und der Rückzug in eine vergangene Welt.

Samba dé Albaching

Die KLJB zaubert brasilianisches Flair in die Alpicha - Halle

Albaching (jr/ah) - Bei den Vortreffen zum Brasilienfestival am 15. und 29. März wurde beschlossen, dass das Brasilienfest der KLJB am 6.5.2000 um 19.30 Uhr in der Alpicha-Halle stattfinden soll.

Robert Mayer, der ehemalige Missionar auf Zeit, bat die Vorstandsreihe der KLJB Albaching, ihm bei der Planung und Organisation eines Brasilienfestes zu helfen. Der gesamte Erlös wird dem Kinderdorf Guarabira, in dem Robert tätig war, zu Gute kommen. Nachdem die gesamte OV-Runde sich dazu einverstanden erklärte, wurden in den beiden Vortreffen die ersten Planungen und das Programm erstellt. Folgende Attraktionen sind an diesem Abend geboten: Ein „Eine Weltstand“, an dem unter anderem der „Weg der Ba-

nane“ dargestellt wird. Die geplante Fotoausstellung informiert über die Kultur und das Leben der Straßenkinder in Brasilien. Neben anderen Gerichten wird das brasilianische Nationalgericht Feijoada angeboten. Die Trommelgruppe „Quizumba“ und eine kleinere Brazilband namens „Saoco“ sind anwesend. Eine Sambatänzerin wird die zugehörigen Tänze auführen. Der traditionelle „Capoeira“ wird von einer separaten Gruppe getanzt.

Um deutlich zu machen, wie die Kinder in Brasilien ihren und den Lebensunterhalt der Familie finanzieren müssen, werden Landjugendmitglieder als Schuhputzer und „Salgadinias“ (Bonbon-Verkäufer) aktiv sein. Der Bestand der alkoholischen und antialkoholischen Getränke wird hauptsächlich aus brasilianischem Ursprung sein.

Brasilienfest 2000

FESTA DO BRASIL

6.05.00 19.30 UHR



Alpichahalle in Albaching

Erlös kommt den Straßenkindern in Brasilien zugute



Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Ein Familiengottesdienst mit rhythmischer Messe findet am Sonntag, 9. April um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Albaching statt.

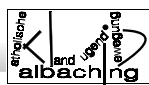
Der Bußgottesdienst in der Fastenzeit findet am Mittwoch, den 12. April um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Albaching statt.

Ein Kinderkreuzweg findet am Freitag, den 14. April um 15.30 Uhr statt.

Ein Kreuzweg für die Jugend findet am Freitag, den 14. April um 19.15 Uhr statt.

Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 6. April im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt.

Die Wallfahrt nach Tuntehausen findet am Samstag, 29. April, statt. Wie jedes Jahr geht eine kleinere Gruppe um 4.30 Uhr vom Maibaum in Albaching ab. Der reguläre Abmarsch findet um 8.30 Uhr in Kronau statt. Der Wallfahrtsgottesdienst beginnt um 10 Uhr in Tuntehausen.



kath. Landjugend

Das traditionelle Osterkerzenbasteln wird heuer am 3.4., am 10.4. und am 17.4.2000 jeweils um 19 Uhr im Jugendheim veranstaltet.

Ein Vortreff zum Brasilienfestival findet am 8.4.2000 um 18 Uhr im Jugendheim statt.

Die Arge ist dieses Mal am 11.4.2000 in Albaching. Sie beginnt um 20 Uhr.

Ein Vortreff zur diesjährigen Maiandacht ist heuer am 27.4.2000 um 20 Uhr im Jugendheim.

Das Brasilienfestival ist am 6.5.2000 um 19.30 Uhr in der

Mehrzweckhalle. Nähere Informationen kann man im obenstehenden Artikel erfahren.

LAND LUST
Ziegenmeierei Oberlohe

Ausflugscafé
mit hausgemachten Kuchen und Torten
- alles aus ökologischer Erzeugung.
Caféöffnungszeiten: Sonntag und Feiertag 10.30 - 18.30 Uhr

Hofladen „Ackerhalm“
Milchprodukte, Holzofenbrot, Kolonialwaren
Ladenöffnungszeiten: Di + Fr 15 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Sie finden uns zwischen Straßenlatte (B 12 - Aglo-Tankstelle) und Fuchling (B 304) - 1,5 km nördlich von Albaching.
Familie Cieske, 83558 Mahlenbeth, Tel. 0807619197-0



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG - 83539 FORSTING - ☎ (08094) 587

**IHR JUWELIER
OPTIKER
UHRENHÄNDLER
Baderlewehseel**

DM 5,-

Hirschhuber



Sebastian Brandl neuer Schützenkönig

Königsschießen bei den Korbinianschützen: Vital und Distler holten Wurst und Breze

Rechtmehring (db) - Wie im letzten Jahr wurden auch heuer wieder gute Ergebnisse beim Königschießen absolviert. Erst am letzten Schießabend stand der neue König fest.

Es war wieder einmal spannend bis zum Schluss: Erst am letzten Schießabend verwies Sebastian Brandl den in der Schützenklasse bisher Führenden Freddy Vital (8,2 Teiler) mit einem 6,6 Teiler auf den zweiten Platz. Den Rang des Brezenkönigs erwarb sich dieses Jahr Bernhard Distler mit einem 19,7 Teiler. In der Jugendklasse war es ein deutlicher Sieg von Anton Schlay. Er sicherte sich mit einem 20,0 Teiler den Titel des Jugendkönigs. Wurstkönig wurde hier Stefan Wimmer mit einem 40,6 Teiler, Brezenkönig Robert Wimmer (68,7 Teiler).



Die neuen Könige der Korbinianschützen: von links: Robert Wimmer, Stefan Wimmer, Anton Schlay, Freddy Vital, Sebastian Brandl, Bernhard Distler

Schwierige Saison bei den Rundenwettkämpfern

Auflösung von einer oder zwei Mannschaften droht: Mannschaften zum Teil unterbesetzt

Rechtmehring (db) - Eine schwierige Saison haben die Rundenwettkampfmannschaften hinter sich. Da sich niemand bereit erklärte, den Verein hierbei zu unterstützen, sind die Mannschaften zum Teil unterbesetzt.

Bisher ist es noch unklar wie viele Mannschaften nächstes Jahr auf Gauebene gestellt werden können. Wenn sich niemand bereit erklärt hier mitzuhelfen, wird dies eventuell zur Auflösung einer Mannschaft führen.

Rechtmehring 2 - Gruppe C3

1. Schleefeld 2	12 : 06	1367,11
2. Eiselfing 3	10 : 10	1358,90
3. Oberornau 6	10 : 10	1355,70
4. Rechtmehring 2	10 : 10	1353,30
5. Huttenstett 2	08 : 10	1354,00
6. Soyen 1	08 : 12	1351,50



Rechtmehring 1 - Gruppe A2

1. Lorenzi Reichertsheim 1	14 : 06	1437,20
2. Reitmehring 1	12 : 08	1457,40
3. Maitenbeth 2	12 : 08	1449,70
4. Babensham 3	08 : 12	1438,80
5. Rechtmehring 1	08 : 12	1436,70
6. Kerschdorf 2	06 : 14	1438,10

Tendenz:



Rechtmehring 3 - Gruppe C4

1. FSG Gars	18 : 02	1393,50
2. Schonstett 4	12 : 08	1393,40
3. Rechtmehring 3	10 : 10	1359,60
4. Kleeblatt Reichertsheim 2	08 : 12	1375,00
5. Kirchreith 1	06 : 14	1305,10
6. Zellerreith 4	02 : 18	1336,90



- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

**STEINMETZ HUPE
BILDHAUER**

**FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN**

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN

Wissenswertes

Warum fressen Affen bestimmte Pflanzen?

Seit den frühen siebziger Jahren untersuchen amerikanische Forscher die Fressgewohnheiten der Schimpansen. Mit erstaunlichen Ergebnissen: Während Schimpansen ihre normale Nahrung recht schnell verspeisen - 44 Blätter pro Minute - fressen sie bestimmte Blätter der Gattung *Aspilia* nur selten und extrem langsam (nur fünf pro Minute). Die Wissenschaftler fanden folgenden Grund heraus: Die Blätter enthalten den Wirkstoff Thiarubin-A, der zuverlässig Würmer und Pilze abtötet. Doch die Apotheke der Affen hält noch mehr bereit: Einen Busch (*Lipkea picata*), der gegen diverse Parasiten wirkt, ein natürliches Antibiotikum (*Vernonia amygdalina*), das obendrein dem körpereigenen Abwehrsystem auf die Sprünge hilft, ein Mittel gegen Bauchschmerzen (*Rubia cordifolia*) sowie ein fiebersenkendes „Medikament“ (*Commelina*), das gleichzeitig bei Ohrenschmerzen und starken Blutungen hilft. Kein Wunder also, dass sich die moderne Pharmaindustrie nun auch für die Naturapotheke der Affen zu interessieren beginnt.



WAS WAR ... in der Aprilausgabe

1995:

- Bei der Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg wurde Christoph Huber zum neuen ersten Vorstand gewählt.
- Etwa zwei Dutzend Ruhebänke wurden von Gemeinderat Heinrich restauriert und zum Teil auch erneuert.

1996:

- Mit dem überragenden Ergebnis von 92,9 Prozent wurde August Seidunger bei der Kommunalwahl als Bürgermeister bestätigt.
- Da der Nasenbachverein mit sage und schreibe 54 Teilnehmern die meisten Schützen für das Ostereierschießen des Schützenvereins stellte, konnte man den Sportverein und die Ministranten hinter sich lassen und gewann einen Geschenkkorb.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Solidarität wurden Mitglieder, die schon lange dem Verein angehören, geehrt.

1997:

- Die Zimmerstutzengesellschaft St. Christoph veranstal-

tete ein Standeröffnungschießen, an dem sich 23 Vereine aus der Umgebung beteiligten.

- Bei der Jahreshauptversammlung des SV Albaching konnte Vorstand Helmut Maier bekanntgeben, daß der Schuldenstand des Vereins durch eiserne Sparpolitik erheblich gesenkt wurde.

- Nach Beendigung der Schützensaison veranstaltete die SG Albaching die Meisterehrung und Preisverteilung. Dabei wurden die neuen Vereinsmeister in den fünf verschiedenen Klassen geehrt.

1998:

- Das Nb-Magazin berichtete darüber, daß der Postzustelldienst in Albaching aufgelöst und nach Pfaffing verlegt wurde. Seit dieser Verlegung wird die Post auch im Ort Albaching mit dem Auto zugestellt.

- Mike Bleyer belegte bei den Deutschen Meisterschaften im Eisspeedway, die in Berlin ausgetragen wurden, den 15. Rang.
- Der Arbeitskreis Landwirtschaft beschäftigte sich mit den

Vor- und Nachteilen des Maisanbaus.

- Wie bereits im Vorjahr gewann die KLJB Albaching den Meistbeteiligungswettbewerb beim Ostereierschießen des Schützenvereins.

1999:

- Bei der Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg wurde bekanntgegeben, dass der Verein plant, zusammen mit der FFW Albaching im August 2000 ein großes Fest zu veranstalten, wobei das Festzelt „Am Anger“ stehen wird.

- Dank einer Eigeninitiative der Berger Dorfgemeinschaft hat Berg ein neues Bushäuschen erhalten.

- Im „Nb-Aktuell“ konnte man Neues zur Verkehrssituation an der Bundesstraße 12 und der Ortsdurchfahrt Hohenlinden lesen.

- Die Nb-Redaktion fuhr zu einer Fortbildung an den Schliersee und frischte dort während eines Wochenends ihre Journalismus-Kenntnisse auf.



REZEPTTIPP

Ein Rezeptvorschlag von Anke

Gesunder Bio-Bananenkuchen für Kinder

Einfach und schnell gemacht für alle Kinder, die gerne backen und Kuchen essen.

- 5 El. Bio-Dinkelvollkornmehl
- 2 El. Bio-Agavendicksaft oder Bio-Rohrzucker
- 3 Eier
- 2 El. Speiseöl
- 1 El. Obstessig
- 3 zerdrückte Bio-Bananen
- 1/1 Päckchen Bio-Backpulver
- Eine Prise Salz

Alle Zutaten gut verrühren und in kleine Förmchen halbvoll füllen.

Zehn Minuten bei 225° backen.

Wenn statt Förmchen eine Springform verwendet wird, dann 20-30 Minuten backen.

Kann auch als Tortenboden verwendet werden.

1. Du gehst mit deinem/ deiner Freund/in ins Kino. An seiner/ ihrer zweiten Seite sitzt eine/ ein anderer, mit der er/sie die ganze Zeit flirrt. Wie reagierst du?

a) Du stellst ihn/sie zur Rede und fragst, was das soll. Ihr vertragt euch wieder und alles ist gut.

b) Du gehst nach dem Kino schnurstracks heim, lässt ihn/sie einfach sitzen und der/die kann schauen wo er/sie hin kommt.

c) Du nimmst es ihm/ihr nicht übel, schließlich machst du es ja auch.

2. Du stehst am Anfang einer Beziehung und weißt nicht so recht, ob die Beziehung einen Sinn hat. Wie reagierst du?

a) Du redest mit deinem Freund/ deiner Freundin und fragst, was er/sie davon hält.

b) Du machst sofort Schluss.

c) Du führst die Beziehung weiter, schließlich kann es dauern, bis du wieder einen Freund/in hast.

4. Du bist mit deinen Freunden auf einer Party und siehst einen süßen Typ/ ein süßes Girl. Alle sagen, dass du ihn/sie ansprechen sollst. Na gut, du gehst hin und sagst:

a) "Hallo ich bin ... und wer bist du?"

b) "Hast du meinen Geldbeutel gesehen? Könntest du mir helfen ihn zu suchen?"

c) "Hi, komm lass uns tanzen!"

3. Du durchwühlst deine Fotos und findest Bilder von deinem/deiner Ex. Du spürst, dass er/sie dir nicht gleichgültig ist und dass du noch was für ihn/sie empfindest. Wie verhältst du dich?

a) Du rufst ihn/sie an, weil du seine/ihre Stimme wieder hören wolltest und fragen wolltest, wie es ihm/ihr geht.

b) Du Erinnerst dich an die schöne Zeit und sagst dir aber im Inneren: "Lass es sein, du hast einen neuen Freund/in der/die ist genauso lieb und cool, wie der/die Alte."

c) Du zerreißt die Fotos, weil du nicht willst, dass deine neue Beziehung kaputt geht.

5. Ihr habt gestritten. Dein Freund/ deine Freundin schickt dir ein Geschenk und eine Einladung zum Candlelight-Dinner. Was tust du?

a) Candlelight- Dinner? Lass uns nachher weiterstreiten!

b) Du siehst gar nicht ein, dass du ihm/ ihr vergibst. Er/ sie hat sich schließlich unmöglich genommen.

c) Du folgst der Einladung und bringst ihm/ ihr auch ein kleines Geschenk mit schließlich hattet ihr beide Schuld.

0-15

Du solltest nicht so krass reagieren, das schreckt dein Gegen Geschlecht nur ab. Spiel nicht mit Gefühlen anderer. Durch übertrieben und unüberlegtes Handeln könntest du deine große Chance verpassen. Also halte deine Augen auf. Es sind nicht immer die anderen, die an einem Streit schuld sind. Überlege welcher Streit auf deinem Mist wächst.
Du musst noch viel lernen!

20-35

Du bist ein ruhiger sensibler Mensch handelst aber oft unüberlegt und schnell. Nach langer Zeit denkst du mal wieder an deine "alten" Freunde. Achtung! Dies könnte fatale Folgen haben! Bei einer Einladung bist du immer dabei, egal ob Streit oder nicht!
Nicht schlecht!

40-50

Du führst eine lockere und coole Beziehung. Stehst zu deinen Fehlern bei Streit. Du redest offen über deine Probleme. Du erinnerst dich gerne an deine letzte Beziehung, stehst aber voll und ganz zu und hinter deiner Beziehung. Du nimmst nach einem Streit gerne eine Einladung an, schenkst aber auch was her als Zeichen der Reue und Einsicht.
Mach weiter so, so wird eure Beziehung noch lange halten!

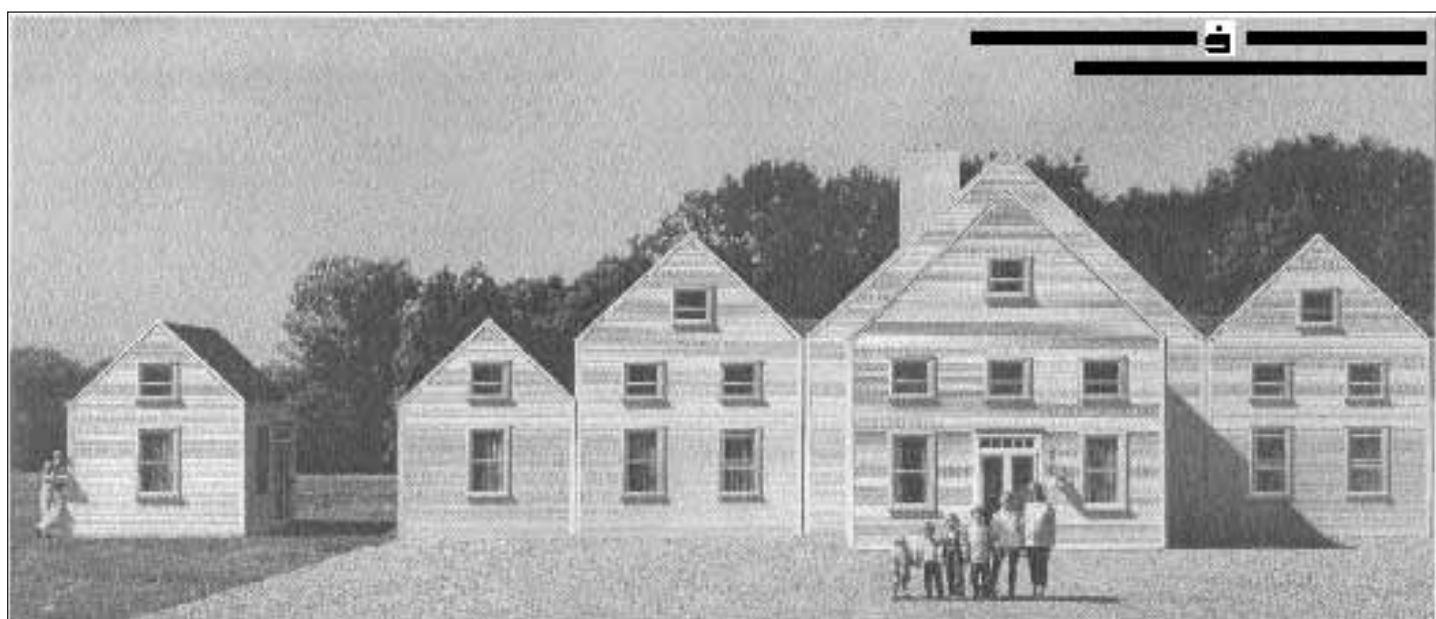
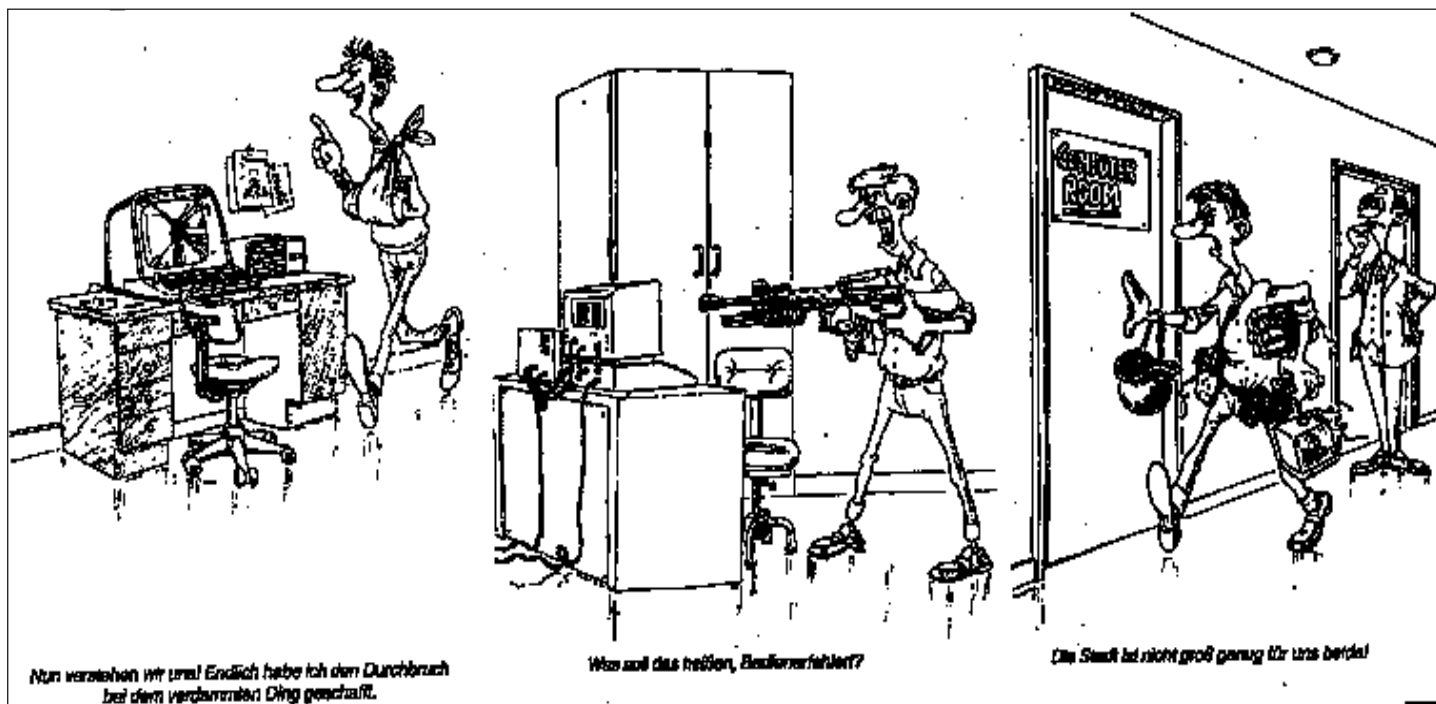
	A	B	C
1	5	0	10
2	10	5	0
3	0	10	5
4	10	0	5
5	5	0	10



Single Charts 3.4.2000

- 1 Santana - Maria Maria
- 2 Anton a. Tirol - Anton aus Tirol
- 3 Madonna - American Pie
- 4 Vengaboys - Shalala Lala
- 5 French Affair - My heart goes boom
- 6 Gigi D'Agostino - Bla bla bla
- 7 Ayman - Mein Stern
- 8 Sting - Desert Rose
- 9 'N Sync - Bye, bye, bye
- 10 Guano Apes - Big in Japan

Bedenke! Es gibt Leute, die größere Computerprobleme haben als Du.



**WIR HELFEN
BEI DEN EIGENEN
VIER WÄNDEN.**

**AUCH WENN ES
MEHR WERDEN.**



Mit der Sparkassen-Baufinanzierung muss ein Haus kein Traum bleiben. Mehr dazu und zur "Start in die Zukunft-Initiative" erfahren Sie bei uns. Fragen Sie uns.

Wenn's um Geld geht ...



KREIS- UND STADTSPARKASSE WASSERBURG AM INN
Geschäftsstelle Albaching

www.sparkasse-wasserburg.de



Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Das Vorbereitungs- team zum Musical „Jonas“ bittet um Spenden:

Zur Einkleidung der Darsteller suchen wir alte, weiße Bettwäsche und Bettlaken (darf auch geflickt oder beschädigt sein) sowie alte einfarbige Vorhänge, am besten naturfarben.

Wer solches Material spenden kann, wendet sich bitte an Bärbel Pfitzmaier
(Telefon 08076 / 8242)

Verschenke

Verschenke großen Posten Frühlingsgefühle gut sortiert und dosiert.

Chiffre: NB-3.01

Verschenke gegen Abholung Holzschuppen (zerlegt) mit Türe und Dachziegel rotbraun

Tel.: 08076-886774
ab 18⁰⁰ Uhr

Verschenke Radkappensammlung

Tel.: 08076-1359

Leicht angetaute Schneemänner billig abzugeben.

Chiffre: NB-3.02

Suche

Suche junge, freundliche Babysitterin für Dienstags abends

Tel.: 08076-886406

Suche 15" VGA Monitor (multisync) Tel.: 08076-1846

Verkaufe

Verkaufe Samsung FAX Gerät mit Telefon DM 100,-
STIEBEL-ELTRON Elektro
Standboiler 200l, neuw. 400,-
Tel.: 08076-1825



Anzeigenannahme auch per E-Mail unter:
dzech@foni.net oder nb-verein@albaching.de

BUCHTIPP



Liebe macht blind und das soll so sein

Ein modernes Märchen, für Jung
und Alt

Eine Bärenmutter liebt ihr Kind über alles. Für sie ist es das schönste, klügste und geschickteste der Welt und das lässt sie ihr Kleines tagtäglich spüren. Gemeinsam verbringen sie eine glückliche Zeit, in der sie vielen anderen Bärenfamilien begegnen. Beim Spielen mit seinen Freunden erkennt der kleine Bär, dass diese sehr wohl auch ihre Stärken haben und einiges genauso gut oder gar besser können als er. Da bekommt er plötzlich Zweifel an den Worten seiner Mutter, die ihm immer sagt, dass er der Allerbeste sei. Enttäuscht und traurig verkriecht er sich daraufhin in der großen Bärenhöhle und beschließt einsam und stumm zu Hause zu bleiben und sich selbst zu bemit-

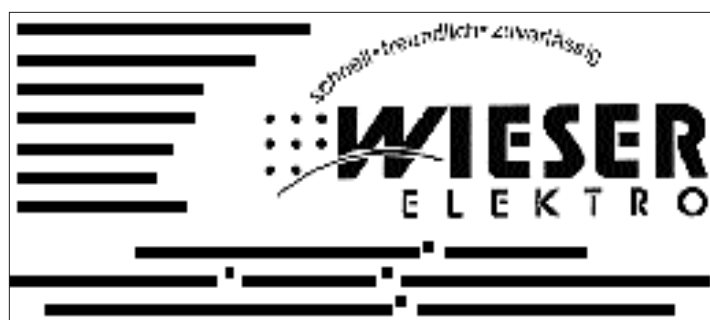
leiden. Lange Zeit kann nichts das Bärenkind aus seinen Selbstzweifeln herausreißen, bis eines Tages ein alter müder Bär zu der Höhle kommt. Zunächst bittet er erfolglos um Hilfe, doch schon bald überwindet sich der Kleine und beschließt dem alten Bären zu helfen. Schließlich will er nicht auch noch Schuld am Elend des Alten sein. Die große Freude seines Besuchers und das Lob, das er dem kleinen Bären ausspricht, bringen ihm seine Lebensfreude wieder zurück und helfen ihm, sich an seinen eigenen Fähigkeiten zu freuen, *denn so soll es sein!*

Ziehen sich nicht auch viele unserer Kinder immer mehr zurück und geraten in Selbstzweifel durch die wachsenden Ansprüche der Gesellschaft? Hier könnte das "Bärenmärchen" der renom-

mierten Autorin Kirsten Boje den jungen Lesern sowie deren ehrgeizigen Eltern helfen, sich an ihren vorhandenen Fähigkeiten zu erfreuen. Das mehrmalige Wiederholen der Grundthematik und das offene Ende, das zum Weiterträumen anregt, geben der Geschichte ihren Märchencharakter. Malerisch schöne und ausdrucksstarke Bilder von Katrin Engelking unterstreichen den Text und die besondere Stimmung des Buches. Der Autorin ist es mit ihrem Bilderbuch gelungen, nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene zum Nachdenken anzuregen.

KIRSTEN BOJE (1999): "Bärenmärchen"; Oetinger; 22,00 DM.

Daniela Bachmeier, Eva
Mayer, Anna Beduhn



**Neueintritt von
Dr. med. Irene Hülsmann
in die Gemeinschaftspraxis Drs. Hülsmann
am 1.4.2000**

Änderung der Sprechzeiten:

Dr. Irene Hülsmann, Internistin

Mo, Di, Do, Fr. : 8-11⁰⁰
Mo, Do : 16-19⁰⁰

Dr. Josef Hülsmann, Allgemeinarzt

Di, Fr. : 16-18⁰⁰
Mi. : 9-11⁰⁰



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.⁰⁰ Uhr geöffnet



Angebot in Woche vom 3.4.2000 bis 8.4.2000

Rama 500g	1,89 DM
Wiesenhof Hähnchen 1400g	3,99 DM
Wagner-Pizza 8t.	3,49 DM
Dallmayr-Kaffee 500g	7,49 DM
Maggi 4-Teller Suppen 8t.	-,99 DM
Kühne Exquisite-Essig 0,5l	2,99 DM

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Frischmarkt Althaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.⁰⁰ - 18 Uhr
Samstag 7.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft
Schnelstraße 1
83562 Reichenmünz

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerberg 1
83593 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freinetting

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching:

Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro:

Do. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Postamt:

siehe Daumoser, EDEKA, Alb.

Arzt Dr. Irene Hülsmann:

Mo, Di, Do, Fr. 8.00 - 11.00 Uhr
Mo, Do. 16.00 - 19.00 Uhr

Arzt Dr. Josef Hülsmann:

Di, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 11.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

täglich nach Vereinbarung
nicht am 8. und 9.4.2000
nicht vom 21. bis 24.4.2000

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Achtung: Sa. ab sofort Abendmesse; So. keine Frühmesse!

jeden Montag: 19.15 Uhr
jeden Mittwoch: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Freitag: 8.00 Uhr
jeden Samstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 9.00 Uhr

OSTERN 2000:

16.04. Palmsonntag: 9 Uhr
20.04. Gründonnerstag: 20 Uhr
21.04. Karfreitag: 15 Uhr
22.04. Osternacht: 21 Uhr
23.04. Ostersonntag: 9 Uhr
24.04. Ostermontag: 9 Uhr

Reichtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Missionsbazar im Parrheim:

Jeden 1. Sa. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr
Jeden 2. So. im Monat
10.00 - 11.30 Uhr
Jeden 3. Di. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

**Der Nb-Verein hat
seine Öffnungszeiten geän-
dert:**

Das Büro ist immer zur
Redaktionssitzung und am
Klammerabend geöffnet.
Das jeweilige Datum bitte
dem Terminkalender
entnehmen.

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Vereinte Versicher.:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brenzinger, Gemüse / Wein:

Di.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.30 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Mo, Di, Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Do.: 7.00 - 18.00 Uhr
Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Fr, Sa.: 7.00 - 18.00 Uhr
So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Post, Alb.

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseurs. Beinrucker, Albaching:

Di. u. Mi.: 8.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl.-Eier-Honig:

täglich: 7.00 - 20.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Gasthof Grandl, Haag:

Do.-So.: 11.00 - 23.00 Uhr

Gasthaus Kreuzwirt:

täglich: 10.00 - 1.00 Uhr
Montag Ruhetag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Ganslmeier Günter, Computer:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Kopp G., Continentale Vers.:

Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Metzgerei Boschner, Maitenbeth:

Mo, Mi-Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr

Raiffeisenbank Reichtmehring:

Mo, Di, Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo - Mi.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr

Romantischer Film- Fan: Brigitte Merwald

Der Steckbrief:

Name: Merwald Brigitte
Spitzname: Gitti
Geburtsort: Wasserburg
Alter: 30
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Hausfrau
Wohnort: Aign
Charakter: An guadn
Sternzeichen: Löwe
Augenfarbe: grün
Schuhgröße: 37

Persönliches:

Lieblingsspeise: Chinesisch
Lieblingsgetränk: Kaffee und Cola
Lieblingsradiosender: Antenne Bayern
Lieblingswirtschaft: Was her geht
Lieblingssänger: Kelly Family, Boyzone
Lieblingslied: Nothing at all
Lieblingskleidung: Hose, Pulli
Lieblingsschauspieler: Tom Hanks, Meg Ryan
Lieblingofilm: Romantische Filme wie Pretty Woman
Hobbies: Basteln, Mit meiner Freundin Karin Kaffee trinken
Lieblingstier: Katze
Lieblingsfahrzeug: Auto
Lieblingssport: Fitness Center

Das Interview:

Nb: Kannst Du dich an ein schönes oder lustiges Kindheitserebnis erinnern?

Ich hatte viele schöne Kindheitserebnisse.

Nb: Welche Erinnerungen hast Du an deine Schulzeit?

Teil schöne, teils nicht so schön.

Nb: Was hast Du nach deiner Schulzeit gemacht?

Ausbildung zum Friseur.

Nb: Was wärest Du gerne geworden?

Ich bin zufrieden.

Nb: Was wünschst Du dir persönlich am meisten?

Dass meine Familie gesund bleibt.

Nb: Was machst Du in deinem Beruf den ganzen Tag?

Die Kinder in Kindergarten fahren, mit ihnen Hausaufgaben machen, kochen, putzen usw.

Nb: Was wünschst Du dir für deinen Heimatort am meisten?

Dass die Nachbarschaft so bleibt.

Nb: Was würdest Du machen wenn du ein Jahr Urlaub hättest?

test?

Ich würde eine Weltreise machen.

Nb: Was fällt Dir leichter, eine Stunde arbeiten oder eine Stunde überhaupt nichts zu tun?

Eine Stunde nichts tun ist auch nicht schlecht.

Nb: Was würdest du mit einem Lottogewinn machen?

Ein größeres Auto kaufen, in Urlaub fahren und den Rest anlegen.

Nb: Was wäre Dein Traumberuf?

Hab ich schon.

Nb: Was magst du überhaupt nicht?

Wenn die Kinder in der früh grantig sind.

Nb: Könntest Du dir vorstellen, woanders zu leben?

Nein.

Nb: Welcher Versuchung kannst Du nicht widerstehen?

Süßigkeiten.

Nb: Wodurch, oder wobei kommst Du ins schwärmen?

Bei einem Kelly Konzert.

Nb: Wenn Du drei Tage Bundeskanzler sein könntest, was würdest du als erstes ändern?



Kinderhüten ist eine ihrer Spezialitäten.

In den Genuss werd ich nie kommen.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?

Jetzt.

Nb: Wie sieht Dein Traummann aus?

Mein eigener.

Nb: Wo hast Du deine Freundin kennengelernt?

Im Bierzelt.

Nb: Würdest Du jemanden des Geldes wegen Heiraten?

Nein.

Nb: Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?

Mit niemanden.

Nb: Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Familie, Essen und Trinken.

Nb: Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Die Geburt der Kinder.

Nb: Welche Ziele hast Du für die Zukunft?

Wenn die Kinder groß sind mit meinem Mann das Leben genießen.

Nb: Wie lautet Dein Lebensmotto?

Leben und Leben lassen.

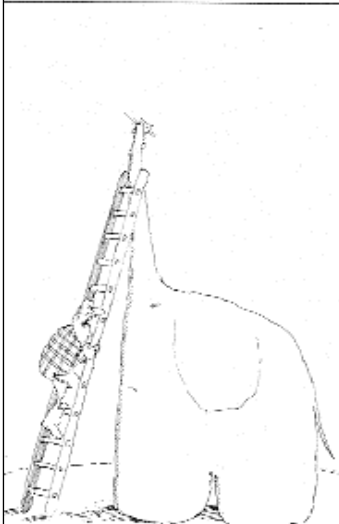
Herzlichen Dank für das Gespräch.

Claudia Heinz



**Inserenten-
verzeichnis**

Bachmeier, Vereinte	6
Barth, Allianz	22
Birkmaier, Elektro	22
Brenzinger, Gemüse, Wein	27
Café Wanger	21
Café Oibich	7
Daumoser, Bäckerei	32
Forsting, Brauerei	17
Friesinger, Geflügel	13
Fußstetter, Zimmerei	4
Gasthof Grandl	17
Gasthof Kreuzwirt	17
Göschl, Spenglerei	14
Greißl, Naturheilpraxis	7
Hesse, Friseursalon	15
Hirschhuber, Optik	25
Hupf, Steinmetz	26
Hülsmann	32
Kopp Günther, Continentale	4
Moser, Bagger	16
Müller, Öle	8
Oetli, Landmaschinen	3
Oexle, Landlust	25
Ostermaier, Heizungsbau	18
Raiffeisenbank Albaching	10
Sanftl, Bautechnik	15
Schmid Herbert	3
Schmid, Landtechnik	22
Seidel, Druck	14
Seidinger, Wild	31
Sewald, Metzgerei	18
Siedler H.	4/21
Sparkasse Albaching	30
Weigl, Malermeister	25
Weiß, Glaserei	5
Wieser, Elektrogeräte	31
Wimmer, Getränke	8

Aus dem Tierreich

„Von wegen
steifen Rüssel —
wir sprechen uns
noch!“

**Redaktionsschluß
für die
Maiausgabe**

Mi. 26.04.2000

**Albaching****April**

- Mi. 05.04.: Festausschusssitzung, Soli und Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 20 Uhr
 Do. 06.04.: gemütlicher Seniorennachmittag, Gasthaus Steinacker (Kalteneck)
 Fr. 07.04.: Preisverteilung + Vereinsmeisterehrung, Schützenverein, Kalteneck
 Sa. 08.04.: Arbeitseinsatz zum Herrichten und Verschönern der Dorfinsel, 9 Uhr
 So. 09.04.: Familiengottesdienst mit „Jazz-Messe“, Pfarrkirche St. Nikolaus, 9 Uhr
 Di. 11.04.: Vortrag "Wildkräuter am Wegrund", kfd, Kreuzwirt
 Gemeinderatssitzung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr
 Mi. 12.04.: Bußgottesdienst in der Fastenzeit, Pfarrkirche St. Nikolaus, 19.15 Uhr
 Fr. 14.04.: Kinderkreuzweg um 15.30 Uhr; Kreuzweg für die Jugend um 19.15 Uhr
 15. - 16.04.: Ostereierschießen, Schützenverein, Kalteneck
 Mo. 17.04.: Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung, Jugendheim, 20 Uhr
 Redaktionssitzung, Nb-Magazin, Feuerwehrhaus, 19 Uhr
 Mi. 19.04.: Fahrt ins IMAX-Kino, Bürgervereinigung, 12 Uhr, FWH
 Mo. 24.04.: Ostereiersuchen, Soli, Wertstoffhof, 14 Uhr
 Mi. 26.04.: Redaktionsschluss für die Nb-Maiausgabe
 Fr. 28.04.: Schatzsuche in Albaching, Bürgervereinigung, 13 Uhr, FWH
 Sa. 29.04.: Bittgang nach Tuntenhausen, Pfarrgemeinde
 So. 30.04.: Emmausgang, Pfarrgemeinde

**Rechtmehring****April**

- Di. 4.04.: Vortrag: Kreisbildungswerk
 Do. 13.04.: JHV der CSU beim Kirchenwirt
 13. - 16.04.: VG-Schießen in Brandstätt
 So. 16.04.: Radiessen im Pfarrheim
 So. 23.04.: Schützenball in Brand
 Di. 25.04.: Fahrt zur Strickwaren-Fabrik
 Fr. 28.04.: Preisverteilung VG-Schießen in Brandstätt
 Sa. 29.04.: Autowaschaktion am Feuerwehrhaus
 So. 30.04.: Tanz in den Mai im Sportheim
 Georgifest in Reith

Mai

- Mo. 1.05.: Fahrzeugsegnung

**Maitenbeth****April**

- Mi. 5.04.: Radiessen Gartenbauverein Maitenbeth ???
 Fr. 7.04.: 100-Jahr-Feier Raiffeisen Maitenbeth
 Mi. 12.04.: Pfarrgemeinderatssitzung Maitenbeth
 So. 23.04.: Schützenball in Brand
 29.4.- 1.05.: Ausflug MSC
 So. 30.04.: Georgifest in Reith

Kirche von Zell „aufgetaucht“

Sinkender Pegel des Grundel-Weiher brachte sensationelle Entdeckung



Grandioser Fund bei Zell: Nicht die Spitze eines Eisberges, sondern eine Kirchturmspitze ragt seit kurzem aus dem Grundel-Weiher hervor.

Foto: Zech

Zell / Baumgarten / Albaching (jo) - Eine sensationelle Entdeckung machte vor kurzem unsere Nb-Fotografin Maria Zech beim Grundl-Weiher in Baumgarten. Trotz wahnsinniger Wassertemperaturen stieg sie zwecks Kneip-Kur in die mittlerweile mageren Fluten des Grundl-Weiher, um ihre Beschwerden zu lindern. Plötzlich stieß sich ihre Fußspitze an einen spitzen kreuzförmigen Gegenstand. Völlig verstört verlies sie das Wasser, dachte sich später aber nicht mehr viel dabei.

Doch nur ein paar Wochen später kam es zu einem historischen Fund. Nachdem der Pegel des Grundl-Weiher weiter sank, kam eine Kirchturmspitze zum Vorschein. Mittlerweile sind

Kurz vor Schluß...

...kam Robert abends von der Arbeit und das Fass lief im wahrsten Sinne des Wortes über. Nachdem er über den mißlungenen Fußballnachmittag informiert wurde, ging ihm beim Öffnen eines braunen, flaschenähnlichen, länglichen Gefäßes der nährreiche und lebensnotwendige Saft auf bedauerlichster Weise teilweise verloren.

Scheinbar ist der Weizensaft genauso Fußballfan wie Robert und schäumte vor Erregung über. (rm)

sich die Experten und Wissenschaftler einig: Es muß sich dabei um die verschollene und zerstört geglaubte Kirche von Zell handeln. Welch Sensation!

Maibaumdieb wird gesucht

Burschen aus den Nachbargemeinden stehen auf der Fahndungsliste

Albaching (fs/mb) - Die vergangenen Wochen waren hart für die NB-Redakteure. Um die neuesten Gerüchte um den Maibaum aufzudecken mussten sie stundenlang die Stammtische in den Wirtshäusern belauschen. Ziel dieser Mission ist ein traditionsgerechter Diebstahl des Maibaums noch vor dem 1. Mai 2000.

Alle fünf Jahre ist es soweit, dass sich alles nur um eines dreht: den Maibaum. In diesem Jahr soll es in Albaching wieder hoch hergehen am 1. Mai, denn dann wird er mit Manneskraft im Pfarrgarten aufgestellt.

Doch damit es ein g'scheiter bayrischer Maibaum wird muss er natürlich zuvor „gestohlen“ werden. Und genau dazu benötigt man kräftige Burschen aus Rechtmehring, Maitenbeth, Christoph, Tulling, Forsting oder Edling die den Baum entwenden.

Damit Sie es nicht so schwer haben beim Auffinden haben sich die Redakteure des NB-Magazins ins Zeug gelegt und Informationen gesammelt.

Zum einen konnten wir ein erstes geheimes Foto (siehe rechts) vom Maibaum schießen. Er ist zwar noch nicht maskiert aber dafür haben wir abgemes-

sen wie groß er ist, damit auch keine ungewollten Verwechslungen auftreten.

Durchzechte Nächte

Darüber hinaus haben wir auch keine Mühen gescheut und uns tagelang die Nächte bei den Wirtshäusern um die Ohren geschlagen um den mutmaßlichen Lagerort des Baums herauszufinden.

Aus Lokalpatriotismus versteht es sich natürlich von selbst, dass wir diese Informationen nur verschlüsselt weitergeben dürfen. Hier einige Originalzitate.

Sepp: „Du Hans woißt du wo da Maibam ligt?“

Boysi: „Ja woißt des ned. In iohT baun's zwegs dem extra zwoi neue Stoi.“

Schorsch: „Na des stimmt ja gar ned. In nettetS habn se doch



Der Maibaum in seiner vollen Schönheit. Unbedeckt zeigt er stolz was er hat - 28 Meter Länge und einen beachtlichen Durchmesser. Foto: mit versteckter Kamera

zwoi Schreiner drum gstridn wer den bessan Plods dafür hod.“

Wast: „A nah, da Klaus vo ahcacs hod an brutaln Hof dahaim. Da basst der Bam ollawei eine.“

Peter: „Der ligt doch direkt in hcibiO zum Mehrzweck. Da kon man jetzt jeden Dog im Schau-fenster oschaun.“

Hausl: „Ihr hads ja nimma aufn neuastn Stand. Der Maibam is im teibegebeweg lagert. Und zwar lagert der jetzt nimma lie-

gad sondern er is jetzt schwim-mad und stehad im Essig glagert.“

Sepp: „Nachdem i des jetzt wois intresiert mi no wann er fertig gstricha is?“

Hans: „In da Fastnzeit werd'n mia des nimma ganz schaffa. Aber zum Osteroi such'a bin i dann scho wida dahaim.“

Also dann auf geht's Ihr auswärtigen Burschen, denn die Oibichner suchen einen Maibaumdieb.

Aus für gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen wurde berichtet, dass der Genuss von Unertl Weißbier entgegen anderslautenden Pressemitteilungen nicht gegen die Grundsätze der Haager Konvention verstößt.

Gruß Bunny + Ewald